



Neuer
Spielplatz
eingeweiht

SEITE 2



Feuerwehren
stärkten
Partnerschaft

SEITE 7



Fünftes
Entenrennen
in Celle

SEITE 2

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 26. April 2026 · KW 17/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Sportlererehrung 2026 – Celle zeichnete über 100 Athleten und Ehrenamtliche aus

Applaus, Anerkennung und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm

CELLE (JK). Im festlichen Rahmen der Sportlererehrung des Landkreises Celle 2026 wurden im Hölty-Gymnasium in Hambüren insgesamt 156 Sportlerinnen und Sportler, Trainer sowie Ehrenamtliche ausgezeichnet. Die Geehrten hatten im vergangenen Jahr auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene große Erfolge erzielt. Durch den Abend führte Moderator Florian Fränz, der das Publikum nicht nur durch das Programm leitete, sondern auch mit mentalmagischen Einlagen für Staunen sorgte. Landrat Axel Flader würdigte die Leistungen der Athletinnen und Athleten und betonte deren Einsatz, Disziplin und Leidenschaft. Neben den Ehrungen begeis-

terten wurden die Gäste von Showeinlagen, darunter Rhythmische Sportgymnastik, begeistert. Im Mittelpunkt standen jedoch die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler aus ganz unterschiedlichen Disziplinen: Im Axtwerfen wurden Stephanie Laarmann, Harry Langlitz sowie Trainer Ingo Bruhn (Schützengilde Faßberg) geehrt. Im Blasrohrschießen erhielten Johannes Meyenburg, Svenja Meyer und Trainer Werner Narjes (Schützengesellschaft Westercelle) sowie Tayler Ryan Metzzen, Zoé Wolter und Trainerin Jacqueline Gabriel (Schützengilde Faßberg) Auszeichnungen. Im Bogenschießen wurden Dieter Fröhlich, Sabine Noord-

hof und Trainer Andreas Hehenberger (SC Wietzenbruch) gewürdigt. Eine besonders große Gruppe stellte der Faustball: Geehrt wurden Jasper Weusthoff, Robin Weusthoff, Toni Hohls, Kolja Meyer, Tim Lemke, Till Oldenbostel, Benjamin Schwarze, Knut Besser, Ryan Scott Buchan, Clemens Laval, Thorge Neddenriep, Mathis Rieger, Tayler Silwowski, Ilija Vujcic, Milos Vujcic, Florian Röbber, Julian Gehnke, Bjarne Neddenriep, Marco Bartsch, Janek Schumacher, Ronja Gehnke sowie die Trainer Carsten Weusthoff, Bennet Weusthoff, Ralf Lauterbach, Sonja Neddenriep, Holger Harnack, Merlin Sommer, Franziska Eckhoff und Anne Vollmers

(MTV Oldendorf). Im Judo wurden unter anderem Anna Monta Olek, Zyna Tillea Schreiber sowie Trainer Maik Edling geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Sebastian Wendt, Skadi Müller Kortkamp, Lawrence Reysin, Sophie Scharenberg, Mimi Meißner, Emilia Birkigt, Luisa Birkigt, Marley Garland und Trainer Denis Pichereau (SV Nienhagen). Im Ju-Jitsu erhielten Kristin Raddatz, Theodor Godowa, Andreas Scholl, Isabella Skierecki, Monisha Rahel Njinga, Matvii Prykhodko, Matvii Romaniuk, Marc Marx, Oleksandra Lemish, Nikita Kozaryk sowie die Trainer Alexey Volf, Karsten Sell, Kostiantyn Murzin und Oleksii Lemish (VfL Westercelle) Ehrungen. Im Kanu wurden Olaf von Hartz, Alina Zimmer und Claudia Mohr-Calliet (Kanu-Gesellschaft Celle) ausgezeichnet. Auch die Leichtathletik war stark vertreten. Geehrt wurden unter anderem Manfred Arnd, Ewald Richter, Gabi Bauernfeind, Heike Peplinski, Annett Kramer, Martina Schönfelder und Christine Biemann sowie Trainer Ingo Heinze (SV Nienhagen). Im Rhönradturten wurden Lena Bierfreund, Claas Thomsen, Mathilda Stief, Luise Lutz, Antonia Blankenburg, Lilly Pfau, Franziska Blankenburg und Anna Gresch sowie mehrere Trainerinnen und Trainer (ESV Fortuna Celle) ausgezeichnet. Im Schießsport erhielten unter anderem Alexander Karl, Moritz Faltinat, Marlon Feldhaus sowie Trainer Maren Leiffer und Henning Karl (Schützengesellschaft Altenhagen), Alena Frieling, Björn Frieling, Till Oelrichs, Trainer Hans-Heinrich Krü-



Die geehrten Skater vom Skate-Team Celle.

Foto: Kirakossjan



Die Tänzerinnen und Tänzer des VfL Westercelle mit Landrat Axel Flader (von rechts).

Foto: Kirakossjan

ger und Hauke Scharfenberg (Schützenverein Eversen), Hartmut Schult, Gisela Weinreich (KKS SV Bergen) sowie Viktor Beyer (Schützengilde Hohne) Ehrungen. Im Schwimmen wurde Lasse Palle Phielpeit gemeinsam mit Trainer Sebastian Brandt (Celler Schwimm-Club) ausgezeichnet. Auch im Skaten waren Sandra Schewe, Johannes Postell, Torben Wölki, Martin Rumpf sowie die Trainer Thomas und Daniel Rumpf (Skate-Team Celle) erfolgreich. Die größte Gruppe stellte der Tanzsport: Geehrt wurden unter anderem Andreas Schmidt, Tom Lennox Frost, Marcel Mamedov, Diana Wolff, Lea Kuschnig, Katharina Schönberger, Anna Pinna, Josefine Volf, Harm Bremeyer, Joanna Jaglowska, Olivia Krüger, Amelie Martin, Angelina Gilmut, Sonja Kemmerer,

Svenja Susnja, Kira Skibba, Julianne Wolf, Rieke Nemitz, Dasha Khandak, Melaniia Chernykh, Ava Özden, Nelly Bitz, Sofia Dolha, Enna Lorie Knauer, Louise Krause, Hanna Kuschnig, Charlotte Schanz, Madita Thomassik, Ayla Alice Yasit, Nadiia Zhytnukhina und Lana Steinbeck (VfL Westercelle). Im Tennis wurde Luise Meißner (MTV Eintracht Celle) gemeinsam mit Trainer Thomas Görnig ausgezeichnet. Im Tischtennis erhielt Christa Schweitzer (TuS Eicklingen) eine Ehrung. Die große Bandbreite der ausgezeichneten Sportarten zeigt die Vielfalt des Sports im Landkreis Celle. Von Nachwuchstalenten bis hin zu erfahrenen Athletinnen und Athleten – der Sport ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und steht für Leistung, Gemeinschaft und Engagement.

Frühlingsmarkt „Bergen blüht“ lockt mit buntem Programm

BERGEN. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Bergen wieder gemeinsam mit dem Gewerbeverein Stadt Bergen e.V. ein Frühlingsfest unter dem Motto „Bergen blüht!“. Am heutigen Sonntag, 26. April, findet von 12 bis 18 Uhr das Marktgeschehen rund um den Friedensplatz statt. Von 13 bis 18 Uhr laden zudem die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Für Unterhaltung sorgt die Kinder-Hip-Hop-Gruppe des TuS Bergen mit einer Tanzeinlage. Von 15 bis 18 Uhr wird zudem Georg, der Zauberer, das Publikum zum Staunen bringen, wenn er neben der Straßenzau-

berei auch seine Luftballonkunst zeigt. Über 120 verschiedene Tiere kann er formen und sorgt damit immer wieder für Begeisterung. Ebenfalls für Begeisterung werden bei den kleinen Gästen die verschiedensten Mitmachaktionen, eine Hüpfburg und das Karussell sorgen. Kunsthandwerker präsentieren ihr Können rund um den Friedensplatz sowie im Museum Römstedthaus. Wer zudem auf der Suche nach neuen Gartengeräten, Autos oder Zweirädern ist, kann sich bei den teilnehmenden Händlern beraten lassen. Passend zum Motto „Bergen

blüht!“ organisiert der Förderverein der Hinrich-Wolff-Schule auch in diesem Jahr wieder eine Pflanzenbörse. Von 11 bis 12 Uhr können am Stand des Fördervereins Pflanzenspenden, wie beispielsweise Stauden, Gemüsepflanzen oder Setzlinge abgegeben werden. Der Verkauf der Pflanzen erfolgt gegen Spende. Die Einnahmen kommen dem Förderverein zugute. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein auf die Beine stellen konnten“, freut sich Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller.



Am heutigen Sonntag lädt Bergen Besucher wieder zum jährlichen Frühlingsmarkt.

Archivfoto: J. Müller

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Dienstag, 28. April, von 12 bis 16 Uhr in der Cafeteria, Wasastraße 10 in Celle.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 7. Mai, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour.

Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

FASSBERG. Die Sprechstunde der Faßberger Bürgermeisterin Kerstin Speder findet am Montag, 27. April, in Schmarbeck-Grube 3 in Faßberg bei Ortsvorsteher Carsten Bubke von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Maifest in Vorwerk

CELLE. Am Freitag, 1. Mai, lädt der Ortsrat Vorwerk alle Bürgerinnen und Bürger zu einem fröhlichen Maifest auf dem Sportplatz in Vorwerk ein.

Ab 11 Uhr wird dort der Maikranz traditionell auf dem Maibaum angebracht, ein Highlight des Festes, das in der Region jedes Jahr zahlreiche Besucher anzieht.

Der Sportclub Vorwerk sorgt für das leibliche Wohl.

Sitzung des Ortsrates Nindorf

NINDORF. Am Dienstag, 28. April, findet um 19.30 Uhr eine Sitzung des Ortsrates Nindorf im Feuerwehrhaus Nindorf, Nindorf 15 in Bergen, statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushalt 2025, Planungen für 2026 und Beschaffungsmaßnahmen, der Haushalt 2026 sowie Information zur Wahlversammlung zur Aufstellung der Wählerliste für die „Gemeinsame Liste Nindorf“ für die Kommunalwahl am 13. September 2026.

Formularlotsen - Verstärkung gesucht

CELLE. Das MehrGenerationen-Haus Celle sucht ehrenamtliche Helfer für den Formularlotsendienst, der dienstags Vormittags angeboten wird.

Verstärkung wird für Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei hoher Nachfrage benötigt. Interessierte können sich in der Fritzenwiese 46 melden.

Verkaufsoffener Sonntag verschoben

LACHENDORF. Das für Sonntag, 26. April, geplante „Frühlingserwachen“ in Lachendorf, wird verschoben. Für den verkaufsoffenen Sonntag ist nach Angaben der Werbegemeinschaft Lachtetal nicht die erforderliche Mindestanzahl an gastronomischen Angeboten und Ausstellern erreicht worden. Ein neuer Termin steht bisher nicht fest.



Dr. Michael Bischoff (von links), Ortsbürgermeister Andreas Reimchen, OB Dr. Jörg Nigge, Ulf Pohlmann und Dr. Hartmut Wefing.

Foto: Stadt Celle

Spielplatz im „Blauen Land“ offiziell eröffnet – 25 neue Bäume

Nächster Spielplatz in Scheuen

CELLE. „Nun sind es schon zehn“, sagt Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge anlässlich der Einweihung des brandneuen Spielplatzes im Garßener Neubaugebiet „Blau Land“. Mit 10 meint er alle neu geschaffenen Areale zum Toben und Ausleben von Kindern, die die Stadtverwaltung im Rahmen der Spielplatz-Offensive geplant und errichtet hat.

„Die Spielplatzoffensive ist neben der Spielgeräteoffensive ein Projekt meiner Amtszeit, das optimal in unser Konzept passt, Celle zur familienfreundlichsten Stadt Norddeutschlands zu gestalten. Dazu investieren wir als Verwaltung - von der Planung bis zur Fertigstellung - viel Herz, Zeit

und Geld. Hier in Garßen waren es allein 180.000 Euro. Insgesamt haben wir in mittlerweile Celle 83 Spielplätze und auf 37 davon rund 100 Spielgeräte ersetzt und erneuert. Alles in allem wirklich stolze Zahlen.“

Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Andreas Reimchen und Anwohnerinnen und Anwohner wurde das Gelände im „Blauen Land“ zum Spielen und als Treffpunkt im Quartier freigegeben. Nigge: „Es ist etwas ganz Tolles entstanden. Ich freue mich, dass Sie sich als Anwohner im Rahmen unseres Ideenworkshops 2024 kreativ an der Gestaltung beteiligt haben. Gerne haben wir ihre Anregungen aufge-

nommen. So finden Sie unter anderem die gewünschte Kiste für mitgebrachtes Spielzeug und eine Eltern-Kind-Schaukel, damit auch die Aller kleinsten Spaß haben können“.

Überhaupt kann es sich sehen lassen, was auf den 450 Quadratmetern Gesamtfläche entstanden ist. Da gibt es eine Multifunktions-Spielanlage mit Rutsche, Netzen, Boulderwand, Rutschstange und Sandspielementen, einen Sandbagger, Balancier-Baumstämme (Baumstamm-Mikado) und eine Tischtennisplatte.

„Klima und Umwelt spielen für uns als grüne Stadt stets eine große Rolle. Deshalb sorgen hier künftig auch 25 neu gepflanzte

Bäume für den nötigen Schatten und Kühlung“, betonte der OB. Es laden nicht nur Bänke zum Verweilen ein, sondern dienen auch zusätzliche Sitzangebote auf der nahe gelegenen Angerfläche als Quartierstreffpunkt. Nicht zu vergessen die inklusive Tisch-Bank-Kombination, die auch mit Rollstuhl und Rollator optimal genutzt werden kann.

„Der neue Spielplatz wird sicher nicht nur von den Familien des „Blauen Landes“ gut angenommen. Und der Nächste steht sozusagen schon in den Startlöchern: Voraussichtlich im Sommer werden wir Einweihung in Scheuen feiern“, verspricht der OB.

Fünftes Celler Entenrennen – Großes Benefizevent für die Krebshilfe



6.000 kleine Gummienten sollen in diesem Jahr über die Aller schwimmen.

Foto: Onkoforum Celle

CELLE. Die Vorfreude im Onkoforum ist groß, denn das fünfte Celler Entenrennen steht vor der Tür. Am Samstag, 20. Juni, wird die Ziegeninsel wieder zum Schauplatz eines einzigartigen Ereignisses: Tausende kleine Gummienten werden um den Sieg schwimmen – und das alles für einen guten Zweck. Nach dem Erfolg von „Rudern gegen Krebs“ im vergangenen Jahr, laufen die Vorbereitungen für das nächste große Benefizevent des gemeinnützigen Krebshilfevereins bereits seit Anfang des Jahres auf Hochtouren.

„Es wird wieder ein Fest für die ganze Familie“, sagt Michael Sturm, Öffentlichkeitsbeauftragter des Onkoforums. Im Hinter-

grund wird fleißig an allen Details gearbeitet: Enten werden gezählt, geputzt und mit Losen versehen, Sponsoren werden gewonnen, und die letzten Vorverkaufsstellen organisiert. Besonders stolz ist Sturm auf das ehrenamtliche Team, das ihm bei den zahlreichen Vorbereitungen zur Seite steht.

„Alle ziehen hier an einem Strang. Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer wäre dieses Event nicht möglich“, so Sturm weiter. Auch Oberbürgermeister Jörg Nigge übernimmt in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft und wird das Rennen traditionell mit dem Öffnen der Startbox vom Boot aus starten. Durch das Pro-

gramm führt Moderator Simeon Behre, der für gute Unterhaltung sorgt.

Mindestens 6.000 Rennenten sollen in diesem Jahr auf die Strecke gehen. Diese kleinen, acht Zentimeter großen Gummienten tragen die Losnummern der Teilnehmer, die auf einen der 100 tollen Preise hoffen können. „Wir sind froh, dass der Vorverkauf bereits gestartet ist, und hoffen auf die tatkräftige Unterstützung der Cellerinnen und Celler“, sagt Michael Sturm. Die Enten können zum Spendenstückpreis von fünf Euro an rund 80 Vorverkaufsstellen in Celle und Umgebung erworben werden.

Der Hauptpreis des Rennens wird in diesem Jahr mit rund 4.500 Euro dotiert sein – ein Anreiz für viele Teilnehmer. Aber auch die anderen 99 Preise versprechen Freude und Überraschungen für die Gewinner. Und egal, welche Ente am Ende über die Ziellinie geht, eines ist sicher: Der wahre Gewinner des Rennens ist die Krebshilfe, denn alle Erlöse fließen in die Arbeit des Onkologischen Forums Celle, das seit über 30 Jahren krebserkrankte Menschen in der Region unterstützt.

Ab 11 Uhr wird auf der Ziegeninsel ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben dem eigentlichen Rennen wird es ein umfangreiches Kinderangebot, Live-Musik sowie Speisen und Getränke geben. Ein weiteres Highlight ist der beliebte „Business Cup“, ein Sponsorenrennen

mit XXL-Gummienten, das vor dem Hauptrennen stattfindet und bei Unternehmen sehr geschätzt wird.

Der Vorverkauf für die Gummienten hat bereits begonnen, und Interessierte können ihre Enten ab sofort an den Vorverkaufsstellen in Celle und Umgebung erwerben. Wer schnell ist, kann sich seine Enten sichern und sich auf einen der vielen attraktiven Preise freuen. Weitere Informationen zum Event, den Vorverkaufsstellen und den Siegerpreisen sind auf der Homepage des Onkoforums zu finden unter www.onko-forum-celle.de/entenrennen. Auch über die Social-Media-Kanäle des Celler Entenrennens auf Facebook und Instagram gibt es regelmäßig Updates.



Moderator Simeon Behre bei der Arbeit. Foto: Onkoforum Celle

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
26. April ZA Thilo Dahnke, Telefon 05148/9125368
1. Mai ZA Eike Chr. Schön, Telefon 05141/958010
2./3. Mai ZA Florian Heimlich, Telefon 05141/42403

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:

26. April Kätzel & Dr. Sieme, Telefon 05141/22011
1. Mai Praxis a. d. Aller, Telefon 05141/36707
2./3. Mai Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:

26. April Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
27. April Schloß-Apotheke, Tel. 05141/770
28. April St. Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
29. April Apotheke am Weißen Wall, Tel. 05141/28465
30. April Vital Apotheke im Kaufland, Tel. 05141/928450
1. Mai Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
2. Mai St. Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
3. Mai Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177

Wietze/Winsen/Hambühren:

26. April Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
27. April Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
28. April Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
29. April Storchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
30. April Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
1. Mai Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
2. Mai Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
3. Mai Storchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188

Bergen:

26.04.-01.05. Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Telefon 05052/452
Ab 02.05. Salinen-Apotheke Bergen, Telefon 05054/1232

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:

Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Montag, 16.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vorstandswahlen und Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten

CDU Faßberg/Müden startet in das Kommunalwahljahr 2026

MÜDEN. Der CDU-Gemeindeverband Faßberg/Müden hatte kürzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung in Müden eingeladen. Neben den turnusgemäßen Vorstandswahlen stand insbesondere die politische Ausrichtung mit Blick auf das Kom-

munalwahljahr 2026 im Mittelpunkt. Im Rechenschaftsbericht zog der Vorsitzende Matthias Möncher eine positive Bilanz der Arbeit im vergangenen Jahr. Er dankte insbesondere dem Vorstand für die engagierte Unterstützung und rief zugleich zur weiteren aktiven Mitarbeit innerhalb des Verbandes auf. Darüber hinaus ordnete er die aktuelle politische Lage auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ein und informierte über die finan-

zielle Situation des Gemeindeverbandes im Kontext des CDU Kreisverbandes Celle. Im Anschluss berichtete Melanie Koch stellvertretend für den Mitgliederbeauftragten Hans-Jürgen Birk über die Mitgliederentwicklung des Gemeindeverbandes.

Kling und Torsten Ahrens in ihren Ämtern bestätigt. Eine personelle Veränderung ergab sich im Bereich der Mitgliederbetreuung: Melanie Koch übernimmt künftig diese Aufgabe von Hans-Jürgen Birk. Der Vorsitzende Möncher würdigte an dieser Stelle



Die Teilnehmer des 21. Vereinsbiathlons.

Foto: Volkhardt Böhme

Erfolgreicher Vereinsbiathlon in Scheuen

SCHUEEN. Der Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 veranstaltete kürzlich zum 21. Mal den traditionellen Vereinsbiathlon im und um das Schützenheim in Scheuen. Unter dem Motto „Just for fun“ nahmen 21 Personen an dem beliebten Event teil, das bei bestem Wetter große Begeisterung hervorrief.

Der Wettkampf begann mit einem spannenden Shoot-Out. Zehn Schüsse mussten mit dem Lichtpunktgewehr und dem Luftgewehr abgegeben werden. In der Lichtpunktgewehr-Disziplin setzte sich Miley von Bursy durch, während Lothar Köhler mit dem Luftgewehr den ersten Platz belegte. Danach ging es für die Teilnehmer auf die Strecke. Klein und groß hatten auf den verschiedenen Distanzen viel Spaß und wurden von den lautstark anfeuernden Zuschauern tatkräftig unterstützt.

Die Veranstaltung bot nicht nur spannende Wettkämpfe,

sondern auch kulinarische Genüsse. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Nach den sportlichen Leistungen nahmen Wolfgang Lampe und Gerd Müller die Siegerehrung vor, bei der jeder Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde erhielt. In den einzelnen Disziplinen wurden die ersten Plätze mit Anstecknadeln gewürdigt, die von der ersten Jugendleiterin Lea Otto gestiftet wurden.

Die Sieger in den verschiedenen Disziplinen waren Louiz Heidenreich (Schüler drei Kilometer), Alexander Wussow (Läufer 4,5 Kilometer), Stefanie Lampe (Walker drei Kilometer) und Lothar Köhler (Wanderer drei Kilometer).

Auch im kommenden Jahr freut sich der Schützenverein Scheuen auf eine gute Beteiligung und wünscht sich zahlreiche Teilnehmer für die 22. Auflage des Vereinsbiathlons im Jahr 2027.



Matthias Möncher (von links), Florian Hemme, MdL Alexander Wille und Michael Gebers.

Foto: Torsten Ahrens

Bei der Vorstellung wurde deutlich, dass die Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren stabil geblieben sind. Herauszustellen ist, dass im Zuge des Abends drei weitere neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Nach der Entlastung des Vorstandes standen die turnusgemäßen Wahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde sowohl Möncher als Vorsitzender wie auch die beiden Stellvertreter Mareike

ausdrücklich Birks langjähriges und engagiertes Wirken. Als Beisitzer wurden Birk, Uwe Bockelmann, Andreas Ellerbrock, Birte Federmann, Michael Gebers, Simon Koch, Volker Nickel sowie Stephan Rinke gewählt. In einem weiteren Wahlgang wurden ebenfalls die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Kreisparteiabend bestimmt.

Einen besonderen Höhepunkt des Abends bildete jedoch die Vorstellung von Florian Hemme,

der als Kandidat der CDU für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Faßberg antreten möchte. Vor Mitgliedern und Gästen - darunter auch Vertreter des CDU-Gemeindeverbandes Südde - präsentierte er seine persönliche und berufliche Vita sowie seine inhaltlichen Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Mit seinem Auftritt und klaren Perspektiven konnte er sowohl die Anwesenden

überzeugen. Sein Leitmotiv „Zukunft mit Herz und Verstand“ wurde dabei als prägender Impuls für den anstehenden Wahlkampf im Kommunalwahljahr 2026 hervorgehoben. Im weiteren Verlauf folgte die Ehrung von Michael Gebers für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der CDU durch den Vorsitzenden Möncher sowie den Landtagsabgeordneten Alexander Wille.



Das Celler OnkoForum startete mit ihren Teilnehmern unter dem Motto „Leben mit Krebs“.

Foto: OFC

Kilometer-Challenge mit Erlös für OnkoForum

CELLE. Bewegung und Sport sind nicht nur im Bereich der gesundheitlichen Prävention für jede und jeden wichtig, sondern spielen insbesondere bei einer Krebserkrankung eine bedeutende Rolle. Sie helfen, das mentale Gleichgewicht zu erhalten, stärken die Selbstwirksamkeit und können – wie inzwischen durch Studien belegt – sogar die eigene Genesung positiv beeinflussen.

„Bewegung und das Leben mit Krebs sind daher auch ein großer Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit“, sagt OnkoForum-Sprecher Michael Sturm. Im Rahmen des Celler WASA-Laufs haben er und seine Kollegin, Diplom-Sportwissenschaftlerin Tanja Düwel, erstmals eine Kilometer-Challenge für krebserkrankte Cellerinnen und Celler organisiert. So traten im März insgesamt 33 Läuferinnen und Läufer an – unterstützt von Mitarbeitenden des Onkologischen Forums – und nahmen an den Disziplinen Nordic Walking und Volkswandern teil. Ein besonderer Anreiz – die Apotheke Am

Weißen Wall, die auf die onkologisch-pharmazeutische Betreuung von Krebspatientinnen und -patienten spezialisiert ist, machte das Vorhaben zu einem Spendenlauf. Apothekenleiter Dr. Stefan Sievers stellte im Vorfeld fünf Euro pro gelaufenem Kilometer für die Arbeit des Onkologischen Forums in Aussicht.

Mit diesem Ziel vor Augen gaben alle Teilnehmer ihr Bestes und absolvierten jeweils die maximale Distanz, um eine möglichst hohe Spendensumme zu erreichen. „Wir sind dem OnkoForum sehr dankbar für seine Arbeit“, berichtet Lutz Halbrock, der gemeinsam mit seiner Frau, die durchs OnkoForum begleitet wird, teilnahm, über die große Motivation innerhalb der Gruppe.

In diesen Tagen erfolgte nun die offizielle Scheckübergabe über die Gesamtsumme von 1.685 Euro. In der Apotheke Am Weißen Wall überreichte Dr. Stefan Sievers den Betrag an Tanja Düwel und Michael Sturm vom Onkologischen Forum Celle.

Aufstellung vom Maibaum

BAVEN. Am Donnerstag, 30. April, wird in Baven auf dem Dorfplatz an der alten Schule der Maibaum aufgestellt. Die Dorfgemeinschaft Baven e.V. lädt bereits zum 29. Mal zu dieser traditionellen Veranstaltung ein. Gegen 18 Uhr wird der Maibaum auf dem Dorfplatz eintreffen. Wenn die Reihenfolge der Werbeschilder durch eine Auslosung feststeht, werden sie am Maibaum befestigt. Danach wird er aufgerichtet und gesichert. Diese Zeremonie können alle Gäste mitverfolgen. Für Bratwurst und Getränke ist gesorgt. Der Maibaum bleibt bis in den Herbst auf dem Dorfplatz stehen.

Jäger führen um den Entenfang

CELLE. Die Jägerschaft Celle bietet naturkundliche Führungen im Entenfang Boye an. Die nächsten Führungen finden am 10. Mai, 24. Mai und 7. Juni jeweils um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist der Ortsteil Boye, Wolthausener Weg (Waldanfang). Für Gruppen oder Vereine sind Sonderführungen nach vorheriger Absprache möglich. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Helga Bartels unter Telefon 05083/1374, unter 01622440712 oder per Mail an heroba-hohne@t-online.de erforderlich.

Öffnungszeiten der „Schatzkiste“

CELLE. Ab sofort hat die „Schatzkiste“ des Kinderschutzbundes Celle auch am Nachmittag geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten sind mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie von 14.30 bis 17 Uhr. Besucher können nun noch flexibler die Angebote der beliebten Anlaufstelle nutzen.

Gutes Rad ist nicht teuer.

Woanders noch günstiger? Gleichen wir aus.



Mehr zur Geld-zurück-Garantie unter boc24.de/gzg



Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg. Bildquelle: © Cube, B.O.C. Artikel-Nr.: 238968



Das Team Pound vom Fitness-Point wird auf der Freibad-Bühne wieder für Stimmung sorgen. Foto: Sonja Trautmann

Maibaum-Fest im Naturerlebnisbad Uetze

UETZE. Das Naturerlebnisbad Uetze lädt am Freitag, 1. Mai, von 11 bis 19 Uhr zum traditionellen Maibaum-Fest mit Tag der offenen Tür ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein freuen, und der Eintritt ist frei.

Der Höhepunkt der Veranstaltung ist das feierliche Aufstellen des Maibaums um 11.30 Uhr. Begleitet wird dieses Ereignis von Musik und einem bunten Bühnenprogramm. DJ André sorgt den ganzen Tag über für gute Stimmung. Außerdem treten Tanz- und Fitnessgruppen wie Varia, Footprints und Parentes Jazz Dance auf, während die Band Piratenpack gleich zweimal für Livemusik und beste Unterhaltung sorgt. Eine Modenschau des Raiffeisen-Markts rundet das Nachmittagsprogramm ab.

Das Pool-Café bietet Kaffee und Kuchen an, während der Freibad-Kiosk Snacks und Getränke serviert. An der ehrenamtlichen Batze-Theke können die Gäste kalte Getränke, Bier vom Fass und erfrischende Waldmeister-Brause genießen. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und Wasserspiele der Uetzer Jugendfeuerwehr. Zusätzlich präsentieren verschiedene Stände Informationen und Angebote für die Gäste.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass an diesem Tag kein regulärer Schwimmbetrieb stattfindet, da die offizielle Eröffnung des Naturerlebnisbads erst Mitte Mai geplant ist.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Webseite des Naturerlebnisbads unter www.naturbad-uetze.de verfügbar.

Comedy-Ikone Jürgen von der Lippe gastiert mit Lesung in Celle

CELLE. Der bekannte Entertainer und Kabarettist Jürgen von der Lippe gastiert am Freitag, 1. Mai, im Congress Union Celle in Celle. Dort präsentiert er sein aktuelles Programm „Sextextextext – Comedy-Lesung“. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Einlass startet bereits um 19 Uhr. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.

Von der Lippe, Jahrgang 1948, zählt seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten deutschen Comedy-Künstlern und Moderatoren im Fernsehen und auf der Bühne. Der in Berlin lebende Künstler wurde unter anderem mit dem Bambi, dem Grimme-Preis und der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

Auch als Autor ist er seit vielen Jahren erfolgreich. Seine Bücher,

darunter „Beim Dehnen singe ich Balladen“, „Der König der Tiere“, „Nudel im Wind“ und „Sex ist wie Mehl“, standen regelmäßig auf den Bestsellerlisten. In seinen Lesungen verbindet er humorvolle Sprachspiele, gesellschaftliche Beobachtungen und pointierte Anekdoten.

Mit „Sextextextext“ setzt von der Lippe diese Tradition fort und widmet sich erneut sprachlichen Feinheiten, Wortspielen und humorvollen Alltagsbetrachtungen. Dabei greift er auch Themen rund um Sprache, Beziehungen und Missverständnisse auf – stets in seinem typischen, ironischen Stil.

Das Programm verspricht eine Mischung aus Lesung und Comedy, bei der sowohl langjährige Fans als auch neue Zuschauer auf ihre Kosten kommen sollen.



Glenn Miller Orchestra unter der Leitung von Uli Plettendorff. Foto: Nathalie Zimmermann

Wechsel beim Glenn Miller Orchestra

CELLE. Nach über 40 Jahren und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa geht Wil Salden in den wohlverdienten Ruhestand. Er übergibt die musikalische Leitung des legendären Glenn Miller Orchestra an Uli Plettendorff, der das Ensemble bereits seit den Anfangstagen als Posaunist begleitet.

Salden, der das Orchester über Jahrzehnte prägte und mit seiner Leidenschaft für den einzigartigen Glenn-Miller-Sound weltbekannt wurde, hinterlässt eine beeindruckende musikalische Legacy. Unter seiner Leitung erlebte das Orchester zahlreiche Erfolge und begeisterte Millionen von Fans auf der ganzen Welt.

Der 2024 neu ins Amt gekommene Uli Plettendorff kennt die Geschichte und das Repertoire des Orchesters bestens und ist

nun bereit, die Tradition fortzuführen. „Es ist eine große Ehre, das Glenn Miller Orchestra in die Zukunft zu führen“, so der neue Leiter. „Ich möchte die hohe Qualität des Orchesters bewahren und gleichzeitig frische Akzente setzen, die den Glenn-Miller-Stil respektieren und weiterentwickeln.“

Das Orchester unter der Leitung von Plettendorff wird beim kommenden Konzert in Celle, am Montag, 11. Mai, im Congress-Union-Celle zu erleben sein. Das Publikum darf sich auf einen Abend voller zeitloser Klassiker und neuer musikalischer Nuancen freuen.

Der Vorverkauf für das Konzert hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich bei der Tourist-Information und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Rennwagen. Foto: privat

BMW Challenge 2026 – Kautz setzt auf Sieg

CELLE. Christian Kautz aus Celle startet dieses Wochenende in der Magdeburger Börde beim zweiten Lauf der BMW Challenge 2026. Mit seinem bekannten BMW E 46 GTR 3 will der Rennfahrer nach dem eher mäßigen zweiten Platz beim Saisonauftakt in Hockenheim diesmal ganz

oben auf dem Podium stehen. Das Rennen findet auf dem traditionsreichen Motorsportpark Oschersleben statt. Motorsportfans können die spannenden Rennen wie gewohnt bequem von zu Hause verfolgen: Der komplette Lauf wird live auf YouTube übertragen.

80. Backtag auf dem Winser Museumshof

WINSEN. Der Frühling ist da und die Vorbereitungen für den 80. Backtag auf dem Winser Museumshof sind im vollen Gange. Traditionell am 1. Mai werden wieder von 11 bis 18 die beliebten Backwaren aus dem originalgetreuen Steinbackhäuschen angeboten: Museums-Brot, saftiger Butterkuchen und lockerer Luffen. Über dem offenen Feuer gebackene Buchweizenwaffeln

mit Schmand und Kronsbeeren, belegte Museumsbrote, Luffen mit Butter und Honig, Regionales vom Grill, Cocktails, kalte und warme Getränke sorgen ebenfalls für Ihr leibliches Wohl. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Dennis-Beat-Company und DJ Erwin. Der Meißendorfer Fanfarenzug sorgt um 13 Uhr für festliche Atmosphäre. Der Eintritt ist frei.

Autorenlesung – Mittelalterliche Geschichten

CELLE. Das SchreibNetzwerkCelle lädt am heutigen Sonntag, 26. April, ab 17 Uhr zu einer besonderen Wohnzimmerlesung in Halle 13 der CD-Kaserne ein. Die Autoren Karl-Heinz Föste und Klaus Kronmüller präsentieren historische und phantastische Erzählungen. Föste liest Auszüge aus seinem Roman „Gegen die Götter“, in dem

der Sachsen Barn in die Welt der Wikinger gerät, während Kronmüller mit „Schattenalb – Die Schwestern Biesterlots“ ins 14. Jahrhundert entführt. Die Lesung zeichnet sich durch ihre persönliche Atmosphäre und den direkten Austausch mit dem Publikum aus. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Flohmarkt
Altencelle 01.05.26
Edeka Durasin
Lärchenweg 4
Aufbau ab 7 Uhr
Verkauf 11 Uhr - 17 Uhr
Info: 0160/92243915
JEDER KANN MITMACHEN!

Flohmarkt
Bergen 03.05.26
Edeka Center Ehlers
Harburger Straße 30
Aufbau ab 7 Uhr
Verkauf 11 Uhr - 17 Uhr
Info: 0160/92243915
JEDER KANN MITMACHEN!

Glenn Miller Productions Inc. New York, presents the Original ...
GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by ULI PLETTENDORFF
11. Mai 2026
CONGRESS UNION CELLE
Tourist-Info und an allen bek. VVK-Stellen
Infos 06 185/818622, www.glenn-miller.de

Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

SCHATZKISTE
für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher, Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten Schatzkiste:
Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de

LÖSUNGSWORT VOM 19.04.2026: SCHATZINSEL

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 03.05.2026

Gewässer in den Voralpen	Holzschuhe	ein Hautauschlag	engl. Frauenkurzname	Kurort bei Erturt (Bad ...)	englischer Maler † 1852	britische Popmusikerin	das Ansehen einer Gruppe	Kurzmitteilung (Kw.)	Großstadt in Usbekistan	Stadt im Süden Madagaskars	befreien, entheben							
Finken-vogel	Hauptstadt von Ägypten	US-Regisseur (Robert)	Staatsvölker	kennnreich	chem. Zeichen für Nickel	Abreise	Fluss durch Äthiopien	Wattebausch	italienischer Weinort	US-Filmstar, Meg ...	schottische Inselgruppe							
Gefühl	röm. Zahlzeichen: neun	Art der Einfeftung	Hauptstadt von Albanien	drittes kath. Tagesgebet	Art der Einfeftung	Hauptstadt von Albanien	dt.-tschechischer Autor †, ... Filip	poetisch verhöhlend: Tod	Initialen Dürers	Filmschauspieler (Fjodor)	Spiel-einsatz	spannisch: Fisch	französisch: ein wenig	kühler Wind in der Schweiz	Lederzentrum Mallorc	afrikanische Heilpflanze	italien. Rennfahrer, ... Ferrari	Figur in 'Krieg der Sterne' (Darth ...)
unbeschädigt	6	5	2	4	8	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

1 2 3 4 5 6 7 8

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT MIT DEM KURIER!

Celler Kurier

Berger Kurier



Mitgliederbeauftragter Maximilian Albrecht (von links) mit den anwesenden Geehrten Christian Danner, Hartmut Cewe, Ute Hubbe, Wolfgang Höhler, Gerhard Stadie, Klaus Fricke, Jan Hendriks, Werner Wehrisch, Wolfgang Gries, Dorothee Hendriks-Krekelor und Dr. Udo Hörstmann. Foto: privat

Erster Vorsitzender Hartmut Cewe für zwei Jahre wiedergewählt

Jahreshauptversammlung 2026 der Unabhängigen - Bürger für Celle e.V.

CELLE. Auf der kürzlich erfolgten Jahreshauptversammlung der Unabhängigen - Bürger für Celle e.V. – im TuS-Heim wurde die Mitglieder der ersten Stunde für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt, denn am 7. März 2011 versammelten sich acht mutige Bürger im Hochzeitszimmer des Alten Rathauses um die Unabhängigen - Bürger für Celle e.V. – zu gründen.

Der Erste Vorsitzende Hartmut Cewe freute sich über einen vollen Sitzungsraum und begrüßte die Anwesenden, besonders die damaligen Gründungsmitglieder. Es folgte ein Blick zurück auf die Entwicklung der Un-

abhängigen. Nach der Gründung wuchs die Mitgliederzahl sehr schnell an und zur Kommunalwahl 2011 waren bereits über 70 Kandidaten auf den Listenplätzen zur Wahl verzeichnet.

Nach der erfolgreichen Kommunalwahl 2011 mit einem Ergebnis von über zehn Prozent Stimmanteil zogen Die Unabhängigen mit vier Personen im Stadtrat ein. Zudem waren Die Unabhängigen auch in allen Ortsräten vertreten.

Im Oktober 2011 wurde daraufhin der Vorstand neu gewählt, um weitere Personen vergrößert, um den neuen Erforder-

nissen gerecht zu werden. Bereits seit 2014 sind Hartmut Cewe als Erster Vorsitzender und Klaus Fricke als Schriftführer im Vorstand tätig. Christian Danner kam kurz darauf als Zweiter Vorsitzender dazu und mit Maximilian Albrecht als Mitgliederbeauftragter sowie Wolfgang Gries als Kassenwart führt ein verlässlicher Vorstand Die Unabhängigen in die nun vierte Kommunalwahl im September 2026.

Es erfolgte der Bericht des Ersten Vorsitzenden. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und den Veranstaltungen dankte Cewe den Vorstandsmitgliedern sowie

den Organisatoren der Veranstaltungen für ihren Einsatz. Auf den Bericht des Kassenwartes Wolfgang Gries stellten die Kassensprüferinnen Elke Emanuelsen und Jutta Wefing eine ordnungsgemäße Kassenführung fest.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden der Erste Vorsitzende Hartmut Cewe und Kassenwart Wolfgang Gries für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Zur Zweiten Kassensprüferin wurde Ute Kronemeyer gewählt.

Mit den Berichten des Fraktionsvorsitzenden, der Stadträte und des Kreistagsabgeordneten endete die Sitzung.

Wechsel im Vorstand der FDP

HERMANSBURG. Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Vorstandsvorsitzende des Ortsverbandes der FDP Südheide wird Susanne Brand nach über 13 Jahren für die Wahl als Vorsitzende nicht mehr antreten, aber als Kandidatin für den Gemeinderat weiterhin zur Verfügung stehen.

Als Nachfolger wurde Heinrich Lange vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Ortsverband dankte Brand für ihr langjähriges unermüdetes Engagement als Vorsitzende mit einem Blumenstrauß und einem Weinpräsent. Karsten Lange wurde als

Zweiter Vorsitzender und Hans-Jürgen Dralle als Schatzmeister bestätigt. Als Schriftführer wurde einstimmig Dr. Jürgen Überall gewählt.

Der vitale Ortsverband der FDP geht zuversichtlich in die anstehende Kommunalwahl und folgt seiner Überzeugung: „Politik wird vor Ort entschieden“. Lange will die Präsenz des Ortsverbandes in den sozialen Medien stärken und mit etwa ein Dutzend Kandidaten in der Kommunalwahl antreten. Die Freien Demokraten wollen so ihre liberale Stimme weiterhin in die kommunalen Gremien einbringen.



Heinrich Lange (von links), Susanne Brand, Dr. Jürgen Überall, Karsten Lange und Hans-Jürgen Dralle. Foto: Dr. Harten Voss

Müden bereitet sich auf die neue Saison vor

MÜDEN. Der Heideort Müden präsentiert sich zur kommenden Saison in erneuerter Frische. Der Förderkreis Müden/Örtze freut sich über ein deutliches Signal des ehrenamtlichen Engagements: Rund 40 Helferinnen und Helfer haben sich erneut zu gemeinsamen Maßnahmen getroffen, um den schönen Urlaubsort zu pflegen, zu verschönern und zukunftsfähig zu machen. Zu den beispielhaften Arbeiten zählte die umfassende Pflege am Hermann-Löns-Gedenkstein: Das Beet wurde in Ordnung gebracht und der Aufwuchs in der Heide zurückgeschnitten. Zahlreiche Heidebeete am Ortsausgang sowie in der Ortsmitte wurden von Grasaufwuchs befreit, damit die charakteristische Heidelandchaft wieder ästhetisch entfallen kann. Die Kräuterspirale hat den Winter überstanden, die einzelnen Kräuter können

im Frühjahr wieder neu wachsen. Auch die Steinmauer im Kräuterbeet-Bereich wurde vom Arbeitsteam hergerichtet. Die Inschrift am Richard-Linde- und Fritz-Flebbe-Stein ist wieder gut

sichtbar. Zusätzlich erstrahlt die Infotafel in der Ortsmitte in neuem Glanz. Auch infrastrukturelle Verbesserungen wurden umgesetzt: Die Bus-Wartehäuschen wurden durch ein engagiertes Team gereinigt und die Holzballen neu gestrichen. So tragen die Maßnahmen wesentlich dazu bei, dass Einheimische wie Gäste Müden noch besser erleben können.

Als besondere Wertschätzung für die Einsatzbereitschaft der Helferinnen und Helfer sorgten die „Frühstücksfeen“ während der Arbeiten für die notwendige Stärkung – Kaffee, Zwieback und Gebäck an den Baustellen standen bereit. Nach Abschluss der Arbeiten traf man sich auf dem Peetshof, wo die frischen Pizzas von Bäcker Michael Hoffmann genossen wurden. Diese gemeinsame Mittagstärkung festigte den Teamgeist und rundete die erfolgreiche Aktion ab. Der Förderkreis dankt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die getane Arbeit.

Bündnisse gegen Rechtsextremismus sprach mit Landtagsabgeordneten



Bündnisse gegen Rechtsextremismus im Landkreis Celle, Gifhorn, Uelzen und Harburg trafen Landtagsabgeordnete. Foto: privat

ESCHEDA. Vertreterinnen und Vertreter der Bündnisse gegen Rechtsextremismus und Mitglieder zivilgesellschaftlicher Initiativen, darunter auch das Bündnis gegen Rechtsextremismus Eschede, das Netzwerk Südheide und das Forum in Celle, wurden zu einem Gespräch im Niedersächsischen Landtag in Hannover eingeladen. Insgesamt nahmen rund 15 Mitglieder an dem Austausch mit den Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke (SPD), Michael Lühmann (Bündnis 90/Die Grünen) und Christoph Plett (CDU) teil.

Im Mittelpunkt des Treffens stand ein intensiver Austausch über das derzeit bundesweit diskutierte mögliche Verbotverfahren gegen die Partei AfD. Zeitgleich wurde ein Antrag im Landtag eingebracht. Die Vertreterin-

nen und Vertreter der Bündnisse legten ihre Argumente für ein solches Verbotverfahren dar und schilderten ihre Einschätzungen aus der zivilgesellschaftlichen Praxis. Besonders der CDU-Abgeordnete Christoph Plett brachte dabei eine juristische Einordnung der aktuellen Debatte ein.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs war die aktuelle Situation rund um den so genannten Heimathof in Eschede, der von der rechtsextremen Partei „Die Heimat“ genutzt wurde. Nach einer Nutzungsuntersagung durch den Landkreis Celle ist auf dem Gelände derzeit kein Betrieb mehr festzustellen. Die Bündnis-Teilnehmer wiesen jedoch darauf hin, dass weiterhin die Gefahr bestehe, dass sich die Partei „Die Heimat“ stärker mit anderen

rechtsextremen Gruppierungen vernetzt. Genannt wurden dabei unter anderem Verbindungen zu der Partei „Der Dritte Weg“, Aktivitäten im Umfeld der Hooliganszene sowie Kontakte zu sogenannten völkischen Siedlern und zur Anastasia-Bewegung. Auch auf entsprechende Strukturen im Ort Lüsche im Landkreis Gifhorn wurde hingewiesen.

Die anwesenden Abgeordneten erklärten, dass die geschilderten Entwicklungen sehr ernst genommen würden. Sie verwiesen darauf, dass das Land Niedersachsen beabsichtige, Unterstützungsstrukturen gegen Rechtsextremismus – etwa mobile Beratungsstellen – weiter auszubauen beziehungsweise eine kontinuierliche Finanzierung sicherzustellen. Für die Hinweise aus der zivilgesellschaftlichen

Arbeit bedankten sich die Politiker ausdrücklich.

Als dritter Themenkomplex wurde die zunehmende Verbreitung einer neuen rechten Jugendkultur angesprochen, die in Teilen an Entwicklungen aus den 1990er Jahren erinnere. Nach Einschätzung der Bündnis-Mitglieder seien zunehmend auch Kinder und Jugendliche ab etwa zwölf Jahren davon betroffen. Besondere Bedeutung komme dabei sozialen Medien und digitalen Kommunikationsräumen zu.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Bündnisse forderten deshalb eine stärkere Prävention im Bereich der Jugendarbeit. Neben einer Ausweitung sozialpädagogischer Angebote sei insbesondere eine intensivere Aus- und Fortbildung von Lehrkräften notwendig, um Medienkompetenz sowie den kritischen Umgang mit digitalen Inhalten stärker zu vermitteln. Auch der verstärkte Einsatz von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern wurde als wichtiger Baustein genannt.

Alle Beteiligten beschrieben das Treffen als offenen und konstruktiven Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Politik.

Im Anschluss an das Gespräch trafen sich die Bündnis-Teilnehmer zudem mit der Präsidentin des Niedersächsischen Landtages, Hanna Naber. Die Einladung zu diesem Treffen erfolgte im Zusammenhang mit ihrem Besuch bei einer Veranstaltung in Eschede im vergangenen Jahr.



Das Arbeitsteam an der Kräuterspirale. Foto: Volker Nickel

Neue Trikots gewinnen – SVO-Kampagne startet

CELLE. Die beliebte SVO-Kampagne „MÖGLICHST.vereint“ geht in die nächste Runde. Ab sofort können sich Sportmannschaften aus der Region Celle und Uelzen um einen neuen Satz Trikots bewerben. Insgesamt stellt die SVO-Gruppe 10.000 Euro zur Verfügung, um zehn Teams mit je 1.000 Euro für neue Trikots zu unterstützen.

„Sportvereine fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern tragen auch zur Gesundheit und Fitness der Menschen bei“, erklärt Holger Schwenke, Geschäftsführer der SVO-Gruppe. Bewerbungen sind ab sofort bis

zum Sonntag, 10. Mai, online möglich. Jede Mannschaft muss ein Foto und eine kurze Begründung einreichen, warum sie neue Trikots benötigt.

Nach der Bewerbungsphase folgt eine öffentliche Abstimmung, bei der die zehn Teams mit den meisten Stimmen gewinnen. Unter den Abstimmenden wird ein Smartphone im Wert von rund 1.000 Euro verlost.

Vereine aus der Region wurden bereits per Rundmail informiert. Weitere Infos und die Bewerbungsdetails sind unter <https://svo.de/moeglichst-vereint> zu finden.

KSB Celle bietet Schulung zur Vereinsatzung an

CELLE. Der Kreissportbund Celle lädt alle Vereinsvorstände und Funktionsträger zu einer wichtigen Qualifikationsfortbildung ein. Am Dienstag, 28. April, findet von 18 bis 21 Uhr in der KSB-Geschäftsstelle, Vorwerker Platz 16 in Celle, die Veranstaltung „Recht – Baustein 1: Satzung“ statt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

Die Satzung bildet das rechtliche Fundament eines jeden Vereins. Sie legt fest, wie Entscheidungen getroffen werden, welche Verantwortlichkeiten bestehen und welche Entwicklungsmöglichkeiten ein Verein hat. Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden einen verständlichen Überblick über die Gestaltungsmöglichkeiten einer modernen Vereinsatzung, die

wichtigsten Inhalte, die Willensbildung im Verein sowie zentrale Aspekte wie Gemeinnützigkeit, Haftungsfragen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an ehrenamtliche Vorstände, die ihre Satzung als strategisches Instrument nutzen möchten, um ihren Verein zukunftssicher aufzustellen.

Interessierte können sich über den AnmeldeLink auf der Website des Kreissportbundes Celle unter www.ksb-celle.de im Bereich „Termine“ und anschließend unter „Veranstaltungen“ anmelden. Ansprechpartner beim Kreissportbund Celle ist Philipp Garmann. Weitere Informationen sind unter Mail p.garmann@ksb-celle.de oder unter Telefon 05141/481132 erhältlich.



Der Vorstand des SoVD Klein Hehlen/Hehlentor.

Foto: privat

Ortsverband Klein Hehlen und Hehlentor bestätigt Vorstand

Lars Schmidt in siebter Amtsperiode wiedergewählt

CELLE. Der Ortsverband Klein Hehlen und Hehlentor des Sozialverbandes Deutschland hat seinen Vorstand bei der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Vorsitzender Lars Schmidt, Stadtangestellter und leidenschaftlicher Hobby-Diskjockey, wurde für seine siebte Amtsperiode wiedergewählt.

Ebenfalls einstimmig gewählt oder wiedergewählt wurden die neue Schatzmeisterin Anja Dörlitz, die Schriftführerin Martina Kaffka und die Frauensprecherin Gabriele Weigt. Die bisherige Schatzmeisterin Carina Feinhals, der Beisitzer Jürgen Feinhals und der Revisor Lutz Kokemüller stell-

ten sich nicht erneut zur Wahl. Lars Schmidt bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit mit einem Präsent und Applaus der Mitglieder.

Die Grüße des Kreisverbandes Celle überbrachte dessen Vorsitzender Achim Spitzlei. Er hob die kreativen und oft im Stillen stattfindenden Aktivitäten der Ortsverbände hervor, die die Anliegen des Sozialverbandes Deutschland öffentlichkeitswirksam vertreten. Spitzlei zeigte sich zuversichtlich, dass Schmidt und sein Vorstandsteam die bewährte Beständigkeit und Qualität ihrer Arbeit auch in der kommen-

den Amtsperiode fortsetzen werden.

Schmidt betonte, dass dies genau sein Ziel sei. Unter seiner Leitung hat der Ortsverband 823 Mitglieder, die regelmäßig an den Verbandstreffen teilnehmen. Besonders beliebt sind saisonale Festessen wie Osterbuffet, Spargel- oder Grünkohlgerichte sowie die jährliche Weihnachtsfeier mit Ehrungen. Viele Veranstaltungen werden mit informativen Vorträgen zu sozialrechtlichen Themen, Pflegebedürftigkeit, Gesundheitspflege und Rentenrecht kombiniert. Der Ortsverband pflegt zudem einen regen Austausch mit be-

nachbarten Verbänden und bietet gelegentliche Bustouren an. Besonderen Wert legen die Mitglieder auf die Beratungsmöglichkeiten im Sozialverband Deutschland Beratungszentrum in der Hannoverschen Straße 57a in Celle.

Im Schlusswort betonte Lars Schmidt, dass der neue Vorstand weiterhin mit vollem Einsatz für alle Mitglieder tätig sein wolle. Er rief die Mitglieder auf, sich aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen und eine E-Mail-Adresse einzurichten, um die interne Kommunikation effizienter und kostengünstiger zu gestalten.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Frühjahrs Müdigkeit oder stecken dahinter Schlafstörungen?

Tagsüber abgeschlagen?
Warum Sie die Ursache nicht nur auf die Jahreszeit schieben sollten.

Müde im Frühling – oder doch schlaflos? Wenn die Nächte unruhig sind und der Morgen erschöpft beginnt, denken viele an Frühjahrs Müdigkeit. Doch was einige Menschen nicht wissen: Oft stecken hinter der ständigen Müdigkeit nervös bedingte Schlafstörungen. Wir klären auf, wie man sie erkennt, und was jetzt helfen kann.

Wenn im Frühling die Tage länger werden, klagen viele Menschen über Frühjahrs Müdigkeit. Über deren Ursache scheiden sich die Geister. Eine Theorie besagt: Der Körper muss sich erst an mehr Licht und veränderte Temperaturen gewöhnen.

Frühjahrs Müdigkeit oder Schlafstörungen?

Doch Vorsicht: Nicht immer steckt hinter anhaltender Erschöpfung nur die Jahreszeit. Wer abends lange wachliegt, nachts häufig aufwacht oder morgens unausgeruht ist, könnte unter nervös bedingten Schlafstörungen leiden.

Nervös bedingte Schlafstörungen können sich wie folgt äußern: Viele haben Schwierigkeiten einzuschlafen und liegen länger als 30 Minuten wach. Auch häufiges nächtliches Aufwachen und Probleme, wieder einzuschlafen, kommen vor. Der Schlaf wird oft nicht als erholsam empfunden.

Frühjahrs Müdigkeit zeigt sich häufig dadurch, dass Betroffene

meist untertags müde sind; diese Müdigkeit sich aber durch Tageslicht oder frische Luft verbessert. Menschen, die Frühjahrs Müdigkeit empfinden, können abends in der Regel gut einschlafen (10 bis 20 Minuten) und nachts durchschlafen.

Warum ist Schlaf so wichtig?

Während der Nacht regenerieren sich Körper und Gehirn. Besonders wichtig ist dabei die

Tiefschlafphase, in der der Organismus sich erholt. Wird sie oft gestört, kann das langfristig Körper und Immunsystem schwächen. Im Schlaflabor zeigt sich: Wer morgens gerädert aufwacht, hat nachts keine erholsame Tiefschlafphase gehabt. Experten raten, auf ein Schlafmittel zu setzen, das den natürlichen Schlafrhythmus nicht stört, die Tiefschlafphase bewahrt und das Durchschlafen fördert. Um nervös bedingte Schlafstörungen

wirksam zu behandeln, sollte ein Schlafmittel beim Einschlafen helfen und das Durchschlafen fördern. Und genau das leistet **Baldriparan – Stark für die Nacht.**¹

Darum Baldriparan – Stark für die Nacht

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken² enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt, dessen Wirksamkeit wissen-

schaftlich untersucht wurde.² Es unterstützt das Einschlafen und fördert das Durchschlafen.¹ Ohne Gewöhnungseffekt.

Für Ihre Apotheke:

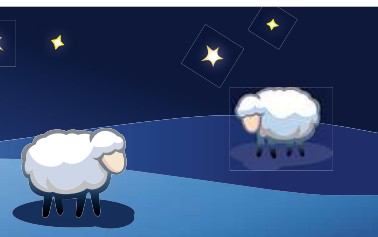
**Baldriparan
Stark für die Nacht**
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de



Baldriparan®





Abordnung in Finnland.

Foto: FF Altenhagen

Ortsfeuerwehren Altenhagen und Groß Hehlen in Finnland

Sarah und Sven Jacobi ausgezeichnet

CELLE. Vor Kurzem nahmen Abordnungen der Ortsfeuerwehren Altenhagen und Groß Hehlen am Traditionstag der Feuerwehr in Celles Partnerstadt Hämeenlinna in Finnland teil. Die Einladung zu dieser besonderen Veranstaltung unterstreicht die enge Verbundenheit und die gewachsene internationale Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren beider Städte.

Die feierliche Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Traditionen der Feuerwehr. In würdigem Rahmen wurden die historischen Entwicklungen, Werte und Bräuche des Feuerwehrwesens vorgestellt und gewürdigt. Ein zentraler Programmpunkt war die Verleihung von Orden an fin-

nische Kameradinnen und Kameraden für ihre besonderen Verdienste.

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung von Sarah Jacobi, nicht anwesend, und Sven Jacobi mit dem Orden für internationale Feuerwehr-Zusammenarbeit. Diese Ehrung würdigt ihr herausragendes Engagement für den Austausch und die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren über Ländergrenzen hinweg.

Darüber hinaus wurde die Freiwillige Feuerwehr Celle-Groß Hehlen offiziell als Partnerfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hämeenlinna aufgenommen. Dieser Schritt stellt einen wichtigen Meilenstein in der internatio-

nen Zusammenarbeit dar und bildet eine solide Grundlage für zukünftige gemeinsame Aktivitäten, Übungen und Begegnungen.

Neben den offiziellen Feierlichkeiten bot das Programm auch interessante Einblicke in Geschichte und Organisation. So stand unter anderem der Besuch eines Panzermuseums auf dem Plan. Die Führung wurde von einem finnischen deutschsprachigen Soldaten und Mitglied des Verbands der Finnisch-Deutschen Vereine (SSY Hämeenlinna) durchgeführt, der anschaulich die historischen Hintergründe sowie die deutsch-finnischen Beziehungen erläuterte.

Ein weiterer Programmpunkt

war der Besuch der Berufsfeuerwehr Hämeenlinna. Hier erhielten die Gäste einen umfassenden Einblick in die Struktur, Ausstattung und Arbeitsweise der finnischen Feuerwehreinheiten. Ergänzt wurde dies durch den Besuch des Feuerwehrmuseums, in dem die Entwicklung und Entstehung des Feuerwehrwesens eindrucksvoll dargestellt und erklärt wurde.

Insgesamt war der Besuch in Hämeenlinna geprägt von Freundschaft, Kameradschaft, fachlichem Austausch und kulturellem Verständnis. Die Reise hat die bestehenden Beziehungen weiter gefestigt und neue Perspektiven für eine vertiefte internationale Zusammenarbeit eröffnet.

Hassel lädt zum Schützenfest ein

HASSEL. Das diesjährige Hasseler Schützenfest beginnt am Freitag, 1. Mai, um 18.30 Uhr mit dem Festessen auf dem Festzelt in gewohnter Weise mit Gästen und musikalischer Unterhaltung. Nach der Proklamation der neuen Majestäten eröffnen diese den Festball gegen 21 Uhr mit den Ehrentänzen. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag treten die Schützen um 12 Uhr zum Einholen der Fahne bei Helmut Ebel an. Der Spielmannszug Walle begleitet den Umzug anschließend zum Kinderkönig und Schwarzen König. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenkmal wird der Umzug um 15.30 Uhr auf dem Zelt eintreffen. Eine Kaffeetafel wird es ab 15 Uhr geben. Für die Kinder sorgt Clownin Barbalotta wieder für jede Menge Spaß und

eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Auch eine Schießbude wird es in diesem Jahr geben. Und am Abend ab 20 Uhr lädt der Schützenverein dieses Jahr erstmals mit dem DJ Service Celle bei freiem Eintritt zur Zeltparty ein. Der Sonntag beginnt mit einem stärkenden Katerfrühstück bei Helmut Ebel um 11.30 Uhr. Bevor der Umzug sich auf den Weg zum Hauptkönig macht, wird das Strafgericht alle Sünden der letzten Tage ans Tageslicht bringen. Das Blasorchester Salinia wird die Schützen auf dem Weg begleiten und im Anschluss auf dem Festzelt ab 16 Uhr ein Platzkonzert geben. Wie auch am Vortag gibt es ab 15 Uhr Kaffee und leckeren Kuchen. Um 18 Uhr klingt das diesjährige Schützenfest mit dem Einholen der Fahne aus.

Wenn Technologie Fehler macht

CELLE. „Technologische Fehler begleiten auch unseren Alltag. Sind wir daher ‚Experten des Nichtfunktionierens?‘“ Das fragte sich die Historikerin Prof. Dr. Martina Heßler bei der Vortragsreihe des Oberlandesgerichts Celle.

Hunderte Mitarbeiter britischer Postfilialen wurden zwischen 1999 und 2015 wegen Betrugs verurteilt – zu Unrecht, wie sich später herausstellen wird. Die Abrechnungsfehler haben die Mitarbeiter nicht selbst produziert, es war die Software. Ein technischer Fehler kann wie im „Post Office Scandal“ Existenzen zerstören, er begleitet uns aber auch im Alltag. Die Historikerin Heßler führt ein Tagebuch des Nichtfunktionierens und kann es offenbar gut füllen: Die Website lädt zu lang oder der Kühlschrank fällt aus. Sie selbst hat sich angewöhnt, beim Schreiben von Texten immer wieder die Tastenkombination zum Speichern des Texts zu drücken, falls der Computer abstürzt. „Wir haben viele solcher kleinen Präventionsakte erlernt“, sagt sie. Sind wir also „Experten des Nichtfunktionierens“?

Diese Frage hat sich Heßler bei der Vortragsreihe des Oberlandesgerichts Celle gestellt. „Softwarefehler sind nichts Ungewöhnliches und werden seit den 1970ern diskutiert“, sagt die Professorin für Technikgeschichte. Neben der Unvermeidbarkeit der Fehler und dem Glauben an die technische Vollkommenheit stehe häufig das Unwissen der Nutzerinnen und Nutzer – so auch beim „Post Office Scandal“. In der Regel suchten die Nutzerinnen und Nutzer den Fehler bei

sich selbst. Ohnehin hätten sie keinen Einblick in die Software, um diese zu überprüfen, und auch nicht das Wissen dafür. „Niemand versteht diese Systeme gänzlich“, sagt die Historikerin.

Das trifft auch auf die Künstliche Intelligenz zu, mit einem wichtigen Unterschied: „Es geht nicht mehr nur um Ausfälle und Unfälle, sondern um richtig und falsch.“ Der Preis: „Ewige Wachsamkeit“. Doch sollen wir nun alle zu „Experten des Nichtfunktionierens“ werden?

Es sei wichtig, mit der Fehlerhaftigkeit der Technologie einen Umgang zu finden, sagt Heßler. Das passiere im Alltag, wie auch bei der Regulierung von Künstlicher Intelligenz. Es sei jedoch ein Mythos, dass Technik alles effizienter und billiger mache. „Man unterschätzt den Aufwand, die Technologie aufrechtzuerhalten.“

Die Technologie jedenfalls betreffe heute jedermann, sagt die Historikerin. Auch in die juristische Arbeit hat die Künstliche Intelligenz längst Einzug gehalten. Doch wie kann die Technologie die Arbeit von Richterinnen und Richtern sinnvoll unterstützen? Oder werden irgendwann gar richterliche Entscheidungen von Künstlicher Intelligenz ersetzt? Diese Aspekte bewegen auch das Publikum der Vortragsreihe. Weil die Antworten darauf vielfältig und für die Frage eines funktionierenden Rechtsstaats bedeutsam sind, kündigte die Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle, Stefanie Otte, einen eigenen Vortragsabend zu dem Thema im Herbst 2026 an.

Jugendliche aus vier Ländern gestalten Europa aktiv in Hermannsburg

Erasmus+-Projekt verbindet Musik, Kreativideen und gemeinsames Lernen europäischer Werte



Für viele der Jugendlichen war das Treffen eine besondere Erfahrung.

Foto: Kristin Wegener

HERMANNSBURG. Vor Kurzem war das Christian-Gymnasium Hermannsburg eine Woche lang Treffpunkt für Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern. Beim vierten Projekttreffen des Erasmus+-Projekts „Europe - Home and Beyond“ begrüßte die Schule Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus Italien, Portugal und Spanien.

Organisiert wurde die Begegnung von der Europa-AG unter der Leitung von Kristin Wegener, unterstützt von den Lehrkräften Jörg Lamm, Jochen Gros und Jan Bogmaier. Das internationale Treffen knüpft an die vorangegangenen Projektphasen an, in denen sich die Partnerschulen intensiv mit europäischer Identität, gemeinsamen Werten und den

Vorteilen des Lebens in der Europäischen Union beschäftigt hatten. Während der Projektwoche in Hermannsburg stand nun besonders die Frage im Mittelpunkt, wie Europa und seine Ideen kreativ präsentiert und vermittelt werden können. Zum Auftakt lernten sich die Jugendlichen zunächst besser kennen und erkundeten gemeinsam das Christian-Gymnasium. In internationalen Gruppen präsentierten sie Beispiele erfolgreicher Marketingkampagnen bekannter Marken und entwickelten anschließend eigene Ideen für Kampagnen, mit denen europäische Werte und Projekte sichtbar gemacht werden könnten. Ein zentraler Bestandteil war ein gemeinsames Musikprojekt. Als

Grundlage wählten die Schüler den bekannten Song „I Want It That Way“ der Backstreet Boys. Die Melodie blieb erhalten, während die internationalen Gruppen einen neuen Text entwickelten, der Europa und die Zusammenarbeit der verschiedenen Länder thematisiert. Das Ergebnis trägt den Titel „Welcome in Europe“. Der Song wurde gemeinsam eingesungen, mit einer Choreografie ergänzt und schließlich in Form eines Musikvideos umgesetzt. Passend dazu gestalteten die Jugendlichen auch ein eigenes Albumcover. Darüber hinaus beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Frage, wie sich Europa im Alltag sichtbar machen lässt. In internationalen Teams entwickelten sie verschie-

dene „Promo-Produkte“, mit denen europäische Ideen beworben werden könnten. Dabei entstanden unter anderem Buttons, Aufkleber, Tassen, T-Shirts, Stofftaschen und Armbänder. Auch kurze Social-Media-Beiträge wie TikTok-Videos wurden erstellt. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Neben der Projektarbeit standen auch gemeinsame Ausflüge auf dem Programm. Ein Höhepunkt war eine Exkursion nach Hamburg. Dort besuchten die Teilnehmer das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg und nahmen an einem Workshop zum Thema „Hello Image - From Product to Star?“ teil, der sich mit Design, Werbung und Markenwirkung beschäftigte. Anschließend blieb Zeit, die Stadt zu erkunden. Zum Abschluss präsentierten die Projektgruppen ihre Musikvideos und reflektierten gemeinsam die Ergebnisse der Projektarbeit. Danach führte ein Ausflug nach Celle, wo die internationalen Gäste bei einem Rundgang die historische Altstadt kennenlernen konnten. Den gemeinsamen Abend mit Bowling und Essen im Pinguin Bowling Center rundete das Programm ab. Am Ende der Woche verabschiedeten sich die Gäste aus Italien, Portugal und Spanien wieder von ihren Gastgebern. Neben den Projektergebnissen entstanden neue Freundschaften und ein lebendiger Eindruck davon, wie europäische Zusammenarbeit im Alltag funktionieren kann.



Prof. Dr. Martina Heßler.

Foto: OLG

Verschiedenes

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721

Dienstleistungen

Älteres, erfahrenes Dachdecker-team macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kl. Reparaturen. ☎ (0176)21838876

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Hecken-schnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252

Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de ☎ 01556/8294529

Dachdecker- u. Innenausbau-arbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659

Vertikutieren u.v.m. Gartenpflege, Steinreinigung, pflastern, Hecken-schnitt, Zaunbau günstig. ☎ 05141/2198865

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502

Umzüge, Möbelmontage, Küchen-aufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ (01 74) 3 61 17 97

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (01 76)24 34 10 80

Tür o. Fenster klemmt, Rollläden Umbau auf E-Motor, Reparaturen. ☎ 0162 / 92 08 963

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen **Celle 0 51 41. 88 88 90**

Entrümpelungen ab 300 € mit Wert-rechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.

Erledige Dacharbeiten für Sie. ☎ (01 72) 3 91 69 99

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (0 51 45) 27 80 21

Fliesenlegermeister, ☎ (01 60) 97 73 96 54

NEUERÖFFNUNG: Hair Salon Elli Südwinsen ☎ (0 51 43) 6 65 80 92

Vertikutieren, Heckenschnitt, Wur-zelentfernen. ☎ (01 60) 7 60 95 28

Tiermarkt

Rüde BENNO 3 J., liebenswert, verschmust, sehr menschenbezogen, normal aktiv, 48 cm gross, ca. 18 kg, muss noch einiges lernen, geimpft, kastr., Chip, sucht liebevolles Zuhause mit Zeit + Geduld, auf Pflegestelle ☎ 0151/23778230

Bekanntschaffen

Natürliche, schlanke SIE, kann allein leben, möchte es aber nicht mehr. Vieles ist zu Zweit einfach schöner! Suche IHN, 65+, NR, für eine wachsende, lebendige, harmonische Zweisamkeit. ☎ CS 127 371

Ich, 66 J. suche nette, ehrliche Sie, 63-68 J. für eine Beziehung. Über eine Antwort freue ich mich. Mehr erfährst du bei einem Kennenlernen. ☎ CS 124 369



Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

SCHATZKISTE
für Kinder- und Jugendkleidung Spielzeug • Bücher • Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.
Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten Schatzkiste:
Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. AZ: Mo. - Sa. von 6:00-9:00 Uhr. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Tel. Bewerbung: ☎ (01 70) 4 55 38 15

Reinigungskraft m/w/d für Schule in Klein Hehlen gesucht AZ: Mo.-Fr. ab 15:30 Uhr, 1,5 Std. täglich. Hans Schulz Gebäude-reinigung GmbH Tel. Bewerbung: 0170/4553815

Reinigungskraft (m/w/d) für Turnhalle in Celle/Vorwerk gesucht. AZ: Mo.-Fr. 05.00 - 06.45 Uhr. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Tel. Bewerbung: 0170/4553815

CUT HOUSE CELLE sucht FriseurInnen / FriseurmeisterInnen in Teil- und Vollzeit. Bewerbung telefonisch unter ☎ 0163/9832883

Schloss Eldingen sucht Putzfrau als Minijob. 4 bis 6 Std. wöchentlich, nach Absprache auch Samstag von 6 bis 10 Uhr. ☎ 0176/34583108

Immobilienmarkt - Gesuche

Wir suchen für Bauinteressenten Bauplätze im Raum Celle. FIBAV Immobilien GmbH GSt Celle - H.-J. Hartmann Tel. 05141/7090811

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unrenoviert. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ (01 51) 65 44 42 18

Unternehmer aus der Region sucht Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage von Privat ☎ (0 51 41) 9 93 50 16

Vermietungen

Großes EFH in der Gem. Faßberg zu vermieten: 8 Zimmer, neue EBK, 3 Bäder, Öl-ZH, KM 1200,- + NK. E-Mail: hausfassberg@posteo.de

Kleines Nurdachhaus in Winsen zu vermieten. 45qm m. Loggia u. gr. Grundstück ab Juni/July, Haustiere erlaubt KM 570€, + NK, + MS. Nicht Senioren geeignet max 2 Personen. Tel.: 05143/667181

Automarkt allgemein

Sommer-Komplettreder f. 3er BMW 225/45/18 Goodyear, Doppelspeiche, Styling 780 ohne Beschädigung. 7mm Profiltiefe, 7000km gel. 800€, ☎ (01 51) 20 29 76 98

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 ☎ (05141) 6886

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ-Gesuche

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar. ☎ (0172) 5117691

Ankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, (05141) 9472064 oder Tel. 0172/28713174

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ 0173/6679148

www.auto-ankauf-celle.de

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

Kaminholz, Laub- oder Nadelholz, Meterenden oder ofenfertig. ☎ (0171) 8586168

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm. ☎ (05145) 6471.

Kaminholz frei Haus ☎ (01 70) 1 04 52 67

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de

Verkaufe 1 Matratze, 60€ ☎ (0 51 41) 9 80 27 34

Verkaufe eine Matratze für 60€. ☎ (0 51 41) 9 80 27 34

Kaufgesuche

Achtung Bargeld! für Porzellan, Fotoapparate, Silberbesteck, Armbanduhren, Schmuck jeglicher Art. Münzen, Kriegsandenken uvm. ☎ (01 51) 15 80 33 95

Herr Klein sucht Tische, Stühle, Bücher, Schränke, Gemälde, Ölbilder, Puppen, Vasen, Besteck, Service uvm. ☎ (01 52) 16 08 05 41

Privat sucht Pelze, Bekleidung, Porzellan, Teppiche, Münzen, Bernsteinschmuck. ☎ (01 63) 2 38 74 30 - Schulte

Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. Heinrichs, Neue Str. 32, Celle.

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ (01 77) 8 88 41 44

Suche von Privat altes Porzellan, Bestecke, Zinn, Uhren, Bilder u. Geweihe ☎ (01 52) 18 44 28 23

Suche Aufstallung Schweinestall, Kornsilo, Trocknung, Silowagen ☎ (01 74) 4 52 88 69

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier
Berger Kurier



Sonntag _____

Kennung Rubrik

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: (Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

<input type="checkbox"/>	Private Kleinanzeige Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin
€ 3,-	
€ 4,-	
€ 5,-	
€ 6,-	
€ 7,-	
€ 8,-	
€ 9,-	
€ 10,-	

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) _____
 Ich hole die Zuschriften persönlich ab pro Veröffentlichung
 Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € _____

liegt in bar bei soll abgebucht werden von

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Mail: info@celler-kurier.de

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!



Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: montags, 16 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

12576901_032026

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN	Opel KFZ120	Gewerbeobjekte (Gesuche)..... 803500
Dienstleistungen.....801200	Peugeot..... KFZ121	Gewerbl. Räume (Vermiet.)..... 801500
Ferienhäuser/-wohnungen803300	Porsche..... KFZ122	Gewerbl. Räume (Mietgesuche)..... 801700
Freizeit/Freundschaft.....BEK300	Renault KFZ123	Grundstücke (Angebote) IMM105
Kaufgesuche.....803100	Seat KFZ124	Grundstücke (Gesuche)..... IMM205
Partnerschaft.....BEK100	Skoda..... KFZ125	Häuser (Angebote) IMM102
Reiseveranstalter.....803200	Smart KFZ126	Häuser (Gesuche) IMM202
Tiermarkt.....TIE100	Suzuki KFZ127	Häuser (Vermiet.)..... IMM505
Unterricht.....UNT100	Ssang Yong KFZ128	Häuser (Mietgesuch)..... IMM602
Veranstaltungen.....VST200	Tesla KFZ129	Immobilienmarkt Angebote IMM100
Verkäufe803000	Toyota KFZ130	Immobilienmarkt Gesuche IMM200
Verloren/GefundenVER102	Volvo KFZ131	Ländl. Immobilien (Angebote)..... IMM104
VerschiedenesVER100	VW KFZ132	Ländl. Anwesen (Gesuche) IMM204
Zu verschenken801300	Subaru KFZ141	Mietgesuche IMM600
	Jeep KFZ142	Wohnungen (Mietgesuch)..... IMM601
	Versch. Automarken..... KFZ151	Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.) IMM506
	Youngtimer/Oldtimer..... KFZ152	Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch) IMM603
AUTOMARKT	Nutzfahrzeuge KFZ153	Pachtgesuche 801800
Automarkt allgemein KFZ100	Motorräder/Zweiräder KFZ154	Vermietungen IMM500
Alfa Romeo KFZ102	Wohnmobile/-wohnwagen..... KFZ155	1 Zimmer/Appartement (Vermiet.)..... IMM501
Audi KFZ103	Anhänger KFZ156	2 Zimmer (Vermiet.)..... IMM502
BMW KFZ104	Ersatzteile/Zubehör KFZ157	3 Zimmer (Vermiet.)..... IMM503
Cabrio KFZ105	KFZ-Ankauf KFZ200	4 Zimmer (Vermiet.)..... IMM504
Citroen KFZ106	KFZ-Service-Angebote..... KFZ300	Verpachtungen (Vermiet.)..... IMM600
Dacia..... KFZ107		Wohnen für Senioren (Vermiet.)..... IMM508
Fiat..... KFZ108		Wohnen für Senioren (Mietgesuch) .. IMM605
Ford KFZ109		Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote) IMM301
Honda KFZ110		Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche) IMM401
Hyundai..... KFZ111		
Jaguar KFZ112		
Kia..... KFZ113		
Land Rover/Range Rover KFZ114		
Mazda KFZ115		
Mercedes KFZ116		
Mitsubishi KFZ117		
Mini KFZ118		
Nissan KFZ119		
	IMMOBILIEN	
	Anlageobjekte (Angebote)..... MM103	
	Anlageobjekte (Gesuche) IMM203	
	Eigentumswhg. (Angebote)..... IMM101	
	Eigentumswohnungen (Gesuche)..... IMM201	
	Garagen/Einstellpl. (Angebote)..... IMM115	
	Garagen/Einstellpl. (Gesuche)..... IMM206	
	Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)..... IMM509	
	Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)..... IMM606	
	Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)..... IMM606	
	Gewerbeobjekte (Angebote) 803400	
	STELLENMARKT	
	Stellenangebote..... SAN100	
	Haus- u. Reinigungspersonal SAN200	
	Mini- und Nebenjobs SAN300	
	Aus- und Weiterbildung SAN185	
	Stellengesuche SGS100	

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!



Rikscha-Saison startet - Ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten nahmen an einer Fortbildung teil

Nach der Winterpause haben die ehrenamtlichen Rikscha-Piloten und -Pilotinnen des Seniorenstützpunkts Celle an einer Fortbildung des Präventionsbeauftragten der Polizeiinspektion Celle, Carsten Wiechmann, teilgenommen. Die Schulung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Übungen, darunter Bremsen, Hindernisfahren und Kurvenfahren. Anschließend

wurden markante Verkehrspunkte in Celle angefahren, um das Gelernte anzuwenden. Dank dieser Vorbereitung kann die Saison nun für die elf Ehrenamtlichen mit zwei Rikschas starten. Das kostenlose, durch Spenden finanzierte Angebot richtet sich an Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die nicht mehr selbst Fahrrad fahren können. Angehörige dürfen

gerne mitfahren, was auch gemeinsame Ausflüge ermöglicht. Die Rikscha ist nicht zur Ausleihe verfügbar und wird ausschließlich von geschulten Piloten gefahren. Interessierte können sich weiterhin als neue Piloten melden. Anfragen und Buchungen sind unter Telefon 05141/9013101 oder per Mail an info@senioren-celle.de möglich. Foto: privat

Kinder- und Jugendchortage in Celle begeistern das Publikum

CELLE. Kürzlich haben die 22. Celler Kinder- und Jugendchortage im Schulzentrum an der Burgstraße ganz im Zeichen von Musik und Gemeinschaft und Kindern und Jugendlichen gestanden, die ohne Wettbewerb ihr Können präsentierten. Unter der Schirmherrschaft des Kreischorverbandes fand die zweitägige Veranstaltung statt und zog fast 500 junge Sängerinnen und Säger von der Grundschule bis zur Oberstufe an.

Jeder Chor, jede Singgruppe hatte als Vorgabe ein Volkslied zu präsentieren, zusätzlich reichten die Programme von Kinderliedern über Musicaltitel, geistliche Lieder, Popsongs bis hin zu zeitgenössischen Stücken. Die Kleinsten inszenierten ihre Lieder häufig mit Bewegungen und kleinen Choreographien, während bei den Größeren auch mehrstimmiges Singen und teils anspruchsvollere Stücke im Fokus standen.

Egon Ziesmann, ein Urgestein in der Celler Chorszene, moderierte zum letzten Mal durch die Konzerte. Am Abend erklärte er seinen Mitstreitern, dass es Zeit sei für ihn, aufzuhören und Platz zu machen für die Jüngeren. Ziesmann ist Mitbegründer und Leiter der Celler Kinder- und Jugendchortage. In seiner Ansprache hob er hervor, wie gut es Celle habe mit einer Vielfalt an bestehenden Chören. Außerdem hob er die Bedeutung von Gemeinschaft, Toleranz und Respekt im Chorsingen hervor: „Singen sucht die Gemeinschaft. Singen ist sozusagen die soziale Intelligenz.“ Unter seinem Dirigat erlernte das Publikum, bestehend zum großen Teil aus den Eltern und Großeltern der singenden Kinder, gemeinsam Kanon zu singen oder Volkslieder wie „Es geht eine helle Flöte“ mitzusingen. Ziesmann dankte Eltern, Pädagogen sowie Chorleiterinnen und Chorleitern, die sich für das Singen im Chor engagieren.

Am Freitagnachmittag waren die jüngeren Kinder in Aktion. Den Auftakt gaben die Minis des Kinderchor Hambühren unter der Leitung von Britta Ziesmann mit viel Bewegung gab es das „Mun-



Die Magical Kids aus Winsen.

Foto: Joshua Claassen

termacherlied“ und andere Kinderlieder begleitet von Britta Ziesmann an der Gitarre. Die Grundschule Vorwerk präsentierte einen bunten Reigen von Liedern, darunter der Klassiker vom „Bi-, Ba-, Butzemann“ mit ihrer Musikpädagogin Elisabeth Buß. Hannah Schäfer trat mit der 4ten Klassenstufe der Grundschule Westercelle auf und präsentierte zwei selbst komponierte Stücke mit ihren Chorkindern. Den Abschluss des ersten Konzertblocks bildeten die Chöre der Grundschulen Blumlage/Altstadt unter der Leitung von Sandra Graß-Surray und Mechthild Stephany mit dem Motto „Einfach lecker“ – eine kulinarische Liedreise von der Kartoffel bis zum Pfannkuchen.

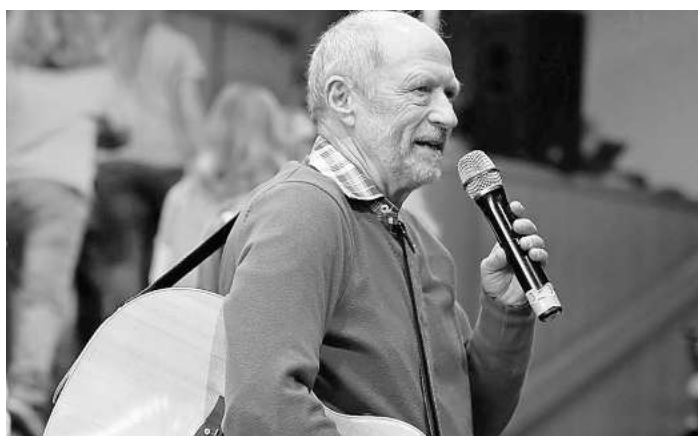
Weitere Liedbeiträge kamen von der Grundschule GarBen (Leitung: Friederike Meyer) mit Stücken wie „I've got Peace like a River“. Dann kamen die Kinder der

Chorklasse 5c des Gymnasiums Ernestinum unter der Leitung von Maria Meynecke dran. Hier hatten sich die jungen Sänger und Sängerinnen mit dem Thema „Natur und Tier“ auseinandergesetzt. Der Chor der Grundschule Oldau brachte dann wieder Stimmung auf die Bühne. Er performte „Die coole Bongo-Disco“, begleitet wurde erneut von Britta Ziesmann. Es folgten die Vokalini des Hölty-Gymnasiums unter der Leitung von Annika Weiß. Die jungen Chorsängerinnen und Chorsänger hatten das Thema „Unsere Erde“ (ein Lied von Egon Ziesmann) musikalisch thematisiert.

Für den dritten Konzertblock am Samstagmittag waren fast 100 Kindern aktiv. In großer Besetzung erklimmen die Kinder der Grundschule Winsen (Aller) das Podium und brachten unter der Leitung von Tanja Frei „So bin nur ich“ von Ida Barleben mit einer schönen Choreographie

fröhlich auf die Bühne. Es folgten die Magical Kids, ebenfalls aus Winsen. Diese Singgruppe hob sich deutlich von den bisherigen Darbietungen ab. Hier endete das „analoge Singen“, mochten manche meinen. Zu Playbackmusik brachten die über 30 Kids mit viel Schwung und Energie viel Choreographie zu den meist selbst geschriebenen Songs von Niels Marquardt auf die Bühne, sodass der Gesang eher zur Nebensache wurde. Mechthild Stephany mit den Kindern des Spatenchores und der Kinderkantorei der Stadtkirche Celle sangen „Echt elefantastisch“ aus der Feder der christlichen Komponistin Hella Heizmann und stellte eine Verbindung zu „Salibonani“, einem traditionellen Lied aus Simbabwe, sowie dem Volkslied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ her. Es folgten in dem Block noch die Kinder des Grundchores Cantus Cordis unter der Leitung von Gerhard Ropeter. Die Chöre aus Hardeggen bekommen eine sehr gute Ausbildung und haben schon mehrere Auszeichnungen gewonnen. Dieser am weitesten gereiste Chor, hier nun mit seiner jüngsten Chorstufe, begann mit dem Kanon „Gaudeamus hodie“ und endete mit dem Kinderlied von Uli Führe mit dem von Ropeter selbst geschriebenen Text „Das neue Jahr“.

Der Abschlussblock am Samstagnachmittag bestand aus nur zwei Chören, da es Ausfälle durch Krankheit gab. Dennoch boten die Young Voices des Hölty-Gymnasiums unter der Leitung von Annika Böse ein berührendes Acapella-Programm, darunter von Huddie Ledbetter „Bring me little water, Silvy“ und das Volkslied „Die Blümelein, sie schlafen“. Den Höhepunkt bildete der Hauptchor von Cantus Cordis mit einer schwedischen Volkslied-Fassung „Till Österland vill jag fara“, gefolgt von Henry Youlls „In the merry Month of May“, wo jede Note saß und die Zuhörer eine tolle Interpretation von Chormusik bekamen. Mit einem gemeinsam gesungenen klassischen Abendlied beendete Ziesmann die Kinder- und Jugendchortage.



Egon Ziesmann, Leiter und Gründer der Kinder- und Jugendchortage. Foto: Joshua Claassen

Stadtradeln 2026 - Radeln für Klima und Preise

CELLE. Ab dem 1. Mai heißt es wieder „Rauf aufs Rad und Kilometer für Klima sammeln“: Der Landkreis Celle startet gemeinsam mit den Kommunen Bergen, Celle, Faßberg, Flotwedel, Hambühren, Lachendorf, Südheide, Wathlingen und Wietze in die neue Runde des Stadtradelns. Die bundesweite Aktion setzt auf mehr Radförderung, Klimaschutz und eine verbesserte Lebensqualität für alle Teilnehmer.

Ziel der Aktion ist es, in der Zeit vom Freitag, 1. Mai, bis zum Donnerstag, 21. Mai, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ob zur Schule, zur Arbeit, in die Kita oder zum Verein – jede Strecke zählt. Mitmachen können alle Menschen im Landkreis Celle, unabhängig davon, ob sie ein klassisches Fahrrad, Pedelec, Handbike oder Rollstuhl nutzen.

Die Teilnahme ist denkbar einfach. Interessierte können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de registrieren für den Landkreis Celle oder eine der teilnehmenden Kommunen anmelden. Wer mag, kann sich in ein offenes Team eintragen oder ein eigenes Team gründen – sei es mit Kolleginnen und Kollegen, Freunden oder dem Verein.

Für besonders engagierte Radler gibt es zahlreiche Anreize. Die besten Grundschulen können sich über Kinotickets freuen, die besten weiterführenden Schulen erwarten einen Klassenausflug inklusive Hin- und Rückfahrt mit CeBus. Die besten Kitas erhalten eine Kostenübernahme für Spielgeräte, und die besten Vereine dürfen sich über Gutscheine von Intersport freuen. Der oder die beste Einzelradler/in gewinnt einen Celler-City-Gutschein.

Alle weiteren Informationen zur Aktion sowie lokale Ansprechpartner im Landkreis Celle sind unter www.stadtradeln-celle.de zu finden.

Dehoga Niedersachsen warnt vor Streikfolgen

CELLE. Der Hotel- und Gaststättenverband Dehoga Niedersachsen äußert Besorgnis über die angekündigten Streiks im öffentlichen Nahverkehr, die mit der Hannover Messe zusammenfallen. Auch die Lufthansa-Streiks könnten die Anreise von nationalen und internationalen Gästen erschweren und damit die Messesevorbereitungen erheblich beeinträchtigen.

„Der Zeitpunkt der Streiks ist für die Tourismus- und Wirtschaftszweige, die auf die Messe angewiesen sind, äußerst problematisch“, erklärt Dehoga-Präsident Dirk Breuckmann. „Über 100.000 Besucher aus aller Welt werden erwartet. Wenn genau in dieser Zeit zentrale Verkehrsinfrastrukturen ausfallen, schadet das dem Ruf und der Wirtschaftskraft Hannovers.“

Die Hannover Messe gehört zu den weltweit wichtigsten Messen und ist von zentraler Bedeutung für die Hotellerie und Gastronomie in Niedersachsen. Breuckmann weiter: „Unsere Betriebe haben sich intensiv vorbe-

reitet. Wenn Gäste verspätet anreisen oder ganz ausbleiben, hat das direkte Auswirkung auf Umsatz und Auslastung.“

Der Dehoga Niedersachsen befürchtet langfristige Schäden für den Standort. „Im internationalen Wettbewerb um Gäste und Veranstaltungen ist Verlässlichkeit ein entscheidender Standortfaktor. Ein solches Chaos zu Beginn einer internationalen Messe schadet dem Ruf Hannovers erheblich“, so Breuckmann. Obwohl der Verband das Streikrecht respektiert, fordert er, dass bei der Wahl von Zeitpunkt und Umfang der Streiks die Gesamtwirtschaft und angrenzende Branchen berücksichtigt werden.

Der Dehoga Niedersachsen fordert eine schnelle Lösung, um weiteren Schaden zu verhindern und den Wirtschaftsstandort Hannover zu schützen. Der Dehoga Niedersachsen ist der Unternehmensverband des Gastgewerbes mit rund 5.000 Mitgliedern, davon über 1.300 Ausbildungsbetriebe.



Jürgen Stratmann (von links), Holger Siede, Steffen Breitenfeld, Christina Klapproth, Daniel Klapproth, Markus Helms, Sören Dammann, Kathrin Hubach, Melanie Lindhorst und Sebastian Hohls.

Foto: privat

Schützengilde Sülze traf sich zur Versammlung

SÜLZE. Kürzlich fand die Generalversammlung der SGI Sülze e.V. statt. Der Erste Vorsitzende Jürgen Stratmann konnte die Versammlung pünktlich um 20 Uhr vor gut besuchtem Haus, 80 Mitglieder waren erschienen, eröffnen. Dabei konnte er 14 neue Mitglieder begrüßen, somit kann die Gilde aktuell auf stolze 509 Mitglieder blicken. Nachdem der Erste Rechnungsführer, Matthias Skerhutt-Funke, seinen Jahresbericht detailliert vorgetragen hatte, wurde der Versammlung von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bestä-

tigt und die Entlastung des Rechnungsführers und dem Gesamtvorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig geleistet. Bianca Klatt, Leiterin der Schießsportabteilung, führte anschließend die Ehrung der Vereinsmeister durch, Steffen Breitenfeld (Jugendleiter) und Jürgen Stratmann als Vorsitzender berichteten kurz über die Aktivitäten ihrer Abteilungen. Nach einem kleinen Imbiss für alle Anwesenden und der Besprechung verschiedener Tagesordnungspunkte konnte der Erste Vorsitzende die Versammlung offiziell beenden.

Vorbereitungen für Bergen-Treffen

BERGEN. Vom 6. bis 9. Mai 2027 findet in Bergen das 16. nationale Bergen-Treffen statt. Die Initiative für ein Bergen-Treffen, ein Treffen von Gemeinden oder Orten mit dem Namen „Bergen“, entstand in Bergen im Landkreis Celle. Bereits seit 1995 treffen sich nun alle zwei Jahre über das Himmelfahrtswochenende im Wechsel acht Orte aus ganz Deutschland, die Bergen heißen, zu einem gemeinsamen Fest.

Eine außergewöhnliche Freundschaft ist entstanden, die über ganz Deutschland strahlt. Von Nord nach Süd oder West nach Osten reichen die Orte in die äußersten „Ecken“: Vom südlichen Bergen im Chiemgau bis zum nördlichen Bergen auf Rügen oder vom

kleinen Bergen im Saarland ganz im Westen bis zum Bergen in der Elsterheide in Sachsen ganz im Osten der Republik.

Im kommenden Jahr werden dann etwa 300 Gäste aus der gesamten Bundesrepublik erwartet, um das Heisterkampgelände in eine Festmeile zu verwandeln. Neben Abenden mit Live-Musik stehen auch ein Markttag sowie ein Umzug durch die Stadt Bergen auf dem Programm.

Für die Planung des Bergen-Treffens hat sich bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich einmal monatlich trifft. Interessierte, die sich bei der Gestaltung des Festwochenendes einbringen möchten, können sich bei der Stadt Bergen per Mail an bergentreffen@bergen-online.de melden.

Kritik an Baumaßnahme in Lachendorf

LACHENDORF. In Lachendorf stoßen die Pläne der Firma Ce-Bus, einen Busparkplatz mit Aufenthaltscontainern am Alten Bahnhof zu bauen, auf heftigen Widerstand der Anwohner. Diese kritisieren die bereits überlastete Verkehrslage, die durch die zusätzlichen Busse verschärft wird.

Die Anwohner hatten der Gemeinde bereits im Dezember 2025 alternative Standorte vorgeschlagen, doch blieben ihre Bedenken unbeantwortet. Auch

die Auswirkungen auf die Gaststätte „Zum Alten Bahnhof“ wurden nicht berücksichtigt.

Obwohl der Landkreis Celle im Februar 2026 die Baugenehmigung erteilte, wurden die Anwohner nicht informiert, als Ce-Bus kurz darauf 20 Bäume fällte. In einer Ratssitzung im März gab es Unklarheiten über die Beteiligung der Gemeinde, die später bestätigt wurde. Die Anwohner sind enttäuscht, dass ihre Sorgen nicht ernst genommen wurden.

Eisenergebnisse der Brunnenwasseranalysen im Kreis Celle

VSR-Gewässerschutz hat Untersuchungen ausgewertet

CELLE. In den vergangenen fünf Jahren machte das Labormobil vom VSR-Gewässerschutz in verschiedenen Städten im Kreis Celle Station. Dort konnten Bürger Brunnenwasseranalysen vornehmen lassen. Zusätzlich sandten viele Brunnenbesitzer ihre Wasserproben mit der Post zur Überprüfung zu. Die gemeinnützige Organisation hat jetzt die Eisenergebnisse der 534 Untersuchungen im Kreis Celle aus den Jahren 2021 bis 2025 ausgewertet.

Der VSR-Gewässerschutz untersucht die Eisengehalte, weil viele Brunnenbesitzer beim Anblick der gelb-bräunlichen Verfärbung des Wassers entscheiden, es nicht mehr im Garten zu nutzen. „Wir haben in 15,6 Prozent der Brunnenwasserproben im Kreis Celle einen Eisengehalt über 3 mg/l festgestellt“, berichtet Harald Gülzow, der die Untersuchungen im Kreis Celle von Anfang an begleitet. Um zu verhindern, dass anstelle von Brunnenwasser kostbares Leitungswasser verwendet wird, geben die Gewässerexperten eine Einschätzung, wofür das Wasser trotz höherer Eisenkonzentration zu nutzen ist. „Es kommt bei den wenigsten Pflanzen zu Wachstumsstörungen. Beim Gießen kann es jedoch zu Verfärbungen auf Steinen und Mauern kommen, die zum Teil nur schwer entfernbar sind. Auf Blättern, Blüten und Früchten bilden sich häufig brau-

ne Flecken“, erklärt Gülzow. Er rät, das Gießwasser mit dem Wasserschlauch direkt an die Wurzeln zu geben, um Verfärbungen zu vermeiden.

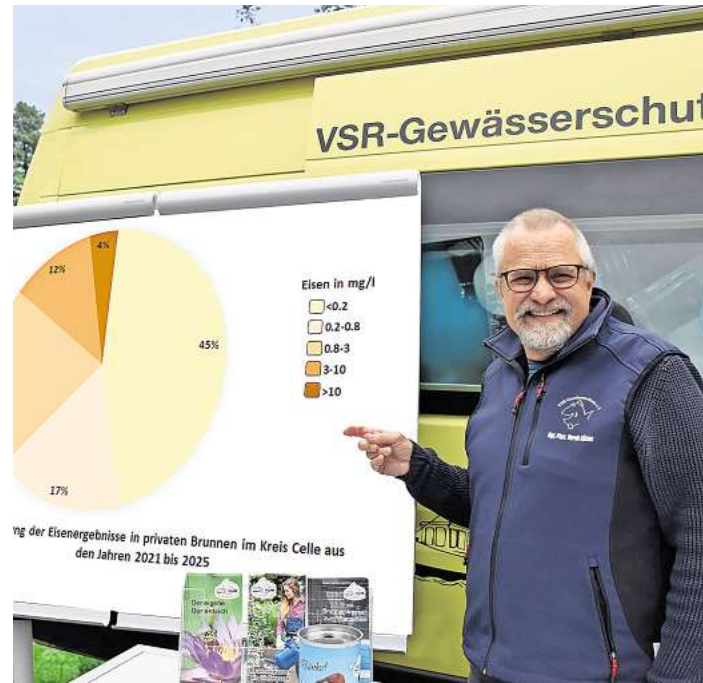
Für die Artenvielfalt im Wasser stellt das Eisen allerdings auch in geringeren Konzentrationen oh-

ne Temperaturen im Sommer verdunstet das Wasser und muss nachgefüllt werden. „Leider haben wir bei unseren Untersuchungen festgestellt, dass 37,2 Prozent der Brunnen im Kreis Celle nicht zum Befüllen eines Gartenteichs geeignet sind,

kommt. Die Pflanzen verkümmern, Fische, sowie deren Laich und am Gewässergrund lebende Tiere können daran ersticken. Durch eine Wasseranalyse kann man feststellen, ob das eigene Brunnenwasser zum Befüllen des Teichs geeignet ist. Hohe Eisengehalte im Brunnenwasser haben meist geologische Ursachen. Durch den starken Nitrateintrag in der Landwirtschaft kommt es zusätzlich in einigen Bereichen zum Nitratabbau im Untergrund, welcher zu höheren Eisenkonzentrationen führt.

Auf der Homepage stellt der VSR-Gewässerschutz weitere Ergebnisse und die dazugehörigen Grafiken der Auswertung aus dem Kreis Celle dar. Auch die Termine wann das Labormobil in der Region hält, findet man unter vsgewasserschutz.de/regionales/niedersachsen-bremen/kreis-celle/brunnen.

Der VSR-Gewässerschutz wurde 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet und engagiert sich für den Schutz des Grundwassers und der Gewässer. Die gemeinnützige Organisation führt eigene Untersuchungen durch. Die Beprobung von Flüssen und Bächen kann der VSR-Gewässerschutz selbst durchführen. Bei den Wasserproben vom Grundwasser ist der Verein jedoch auf die Mithilfe von Brunnenbesitzern angewiesen.



Harald Gülzow erläutert Messwette der Eisenbelastung im Kreis Celle. Foto: Ruben Wiltsch

ne sichtbare Verfärbung ein großes Problem dar. Viele Gartenbesitzer haben naturnahe Teiche, die den Garten beleben und die Artenvielfalt bereichern. Bei den

da sie mehr als 0,8 mg/l Eisen aufweisen“, berichtet Gülzow. Er erklärt, dass es bei höheren Eisengehalten zu Ablagerungen auf Wasserpflanzen und Tieren

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Rubaxx CBD Gel PLUS – extra stark mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut

Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte



Aktiviert die Haut

+ Kühleffekt

+ 1080 mg CBD

Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke

Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit.

Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

NEU Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de



NEU

Mit dem extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

RubaXX

Bildung im Fokus – Neubauten und Schulprojekte

CELLE. Bildung hat für den Landkreis Celle höchste Priorität. Dies betonte Landrat Axel Flader in seiner Begrüßungsrede zur Klausurtagung der Schulleitungen, die kürzlich im Alten Kreistagssaal stattfand.

Der Landkreis investiert umfassend in seine Schullandschaft: Rund 52 Millionen Euro fließen in den Neubau des Hölty-Gymnasiums, etwa 82 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Burgstraße. Weitere Mittel sind für die Schulstandorte in Lachendorf (7,8 Millionen Euro) und Westercelle (zirka zehn Millionen Euro) vorgesehen. Für die Oberschule an der Welfenallee werden im Rahmen des Startchancenprogramms Konzepte entwickelt, die künftig konkrete Maßnahmen und Fördermittel ermöglichen sollen.

Die Klausurtagung bot zudem Gelegenheit, aktuelle Herausforderungen in der Schullandschaft zu diskutieren. Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt von

der PFH Private Hochschule Göttingen eröffnete den Fachteil mit einem Vortrag zum Thema „Generationen“. Auf der Tagesordnung standen außerdem die Einführung digitaler Endgeräte, Vandalismus an Schulen, ein neues Verfahren bei Schulpflichtverletzungen sowie Projekte zu Schulabsentismus, Unterrichtsversorgung, Berufsorientierung und der neuen Berufsfachschule Dual.

Teilgenommen haben neben den Schulleiterinnen und Schulleitern der kreiseigenen Schulen und der Evangelischen Schule Celle auch Dezernentinnen und Dezernenten des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung sowie Mitarbeiterinnen des Regionalen Zentrums für Inklusion.

Landrat Flader unterstrich, dass diese Investitionen und Maßnahmen dazu beitragen sollen, die Qualität der Schulen zu sichern und den Landkreis Celle als familien- und bildungsfreundliche Region weiterzuentwickeln.

1000. roboterunterstützte Operation am AKH durchgeführt

Ein Meilenstein in der modernen Medizin

CELLE. Das Allgemeine Krankenhaus (AKH) Celle hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Die 1000. roboterunterstützte Operation wurde kürzlich erfolgreich durchgeführt. Seit der Einführung des ersten OP-Roboters im Jahr 2021 hat sich die roboterassistierte Chirurgie als fester Bestandteil der medizinischen Versorgung etabliert. Mittlerweile stehen dem AKH Celle zwei hochmoderne OP-Roboter zur Verfügung.

„Die hohe Zahl an Eingriffen zeigt, wie sinnvoll und nachhaltig diese Technologie genutzt wird – und wie groß auch der Zuspruch der Patientinnen und Patienten ist“, erklärt PD Dr. med. Wieland Raue, Leiter des Zentrums für Robotische Chirurgie. Roboterassistierte Chirurgie bedeutet vor allem schonendere, minimalinvasive Eingriffe mit hoher Präzision, was in vielen Fällen eine schnellere Genesung zur Folge hat. Die Technologie kommt in den Bereichen Urolo-



Große Freude über die 1000. roboterunterstützte Operation am AKH Celle.
Foto: AKH CelleIngo MisiakPhoto Professional

gie, Gynäkologie sowie Viszeral- und Thoraxchirurgie zum Einsatz. Durch die dreidimensionale Darstellung des Operationsfeldes und die millimetergenau steuerbaren Instrumente wird eine besonders präzise Durchführung der Eingriffe ermöglicht – selbst in anatomisch schwer zugänglichen Bereichen. „Der OP-Roboter führt keine eigenständigen Bewegungen aus. Er ist ein hochmodernes Instrument und stets der verlängerte

Arm des Operateurs“, betont Dr. Raue. Mit dem zweiten OP-Roboter, der seit 2025 im Einsatz ist, konnte das Krankenhaus seine Kapazitäten weiter ausbauen. Besonders in der Urologie wurden bedeutende Fortschritte erzielt. So hat das AKH Celle mittlerweile das gesamte Spektrum roboterassistierter Eingriffe etabliert, einschließlich hochkomplexer Verfahren wie der intrakorporalen Zystektomie. Dabei handelt es sich um die

Entfernung der Harnblase, die in der Regel bei fortgeschrittenem Harnblasenkrebs erforderlich ist.

„Dass wir solche anspruchsvollen Operationen heute routiniert und erfolgreich durchführen, zeigt die enorme Entwicklung der letzten Jahre“, erklärt Dr. med. Yannick Lippka, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und roboterassistierte Urologie.

Roboterunterstützte Operationen sind eine reguläre Leistung der gesetzlichen Krankversicherung. Ob der Einsatz sinnvoll ist, entscheiden die behandelnden Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten im Rahmen der OP-Planung.

Die 1000. roboterassistierte Operation steht als Beispiel für den Anspruch des AKH Celle, moderne Medizintechnik gezielt und verantwortungsvoll zum Wohl der Patientinnen und Patienten einzusetzen – ein wahrer Meilenstein in der medizinischen Versorgung.



EDEKA-Ausbildungsteams aus Niedersachsen gewannen großes Nachwuchsprojekt der EDEKA Minden-Hannover.
Foto: Thomas Meinicke

EDEKA-Azubis glänzen bei Talente-Challenge

CELLE. Rund 1.500 Gäste feierten kürzlich die besten Nachwuchstalente der EDEKA Minden-Hannover. Bei der feierlichen Verleihung des U21 TeamAwards standen Kreativität, Engagement und soziale Verantwortung der Auszubildenden im Mittelpunkt.

Unter dem diesjährigen Motto „THINK FRESH – von der Ware bis zum Menschen“ präsentierten rund 1.300 Auszubildende und Nachwuchskräfte in mehr als 190 Teams während der Aktionswoche im Februar Projekte zu Regionalität, Nachhaltigkeit und Frische. Von selbst organisierten Informationsständen über Produktentwicklungen bis hin zu Erklärvideo und regionalen Lieferantaktionen – die Nachwuchskräfte setzten ihre Ideen eigenständig um.

„Es war beeindruckend zu sehen, welche großartigen Menschen wir in unseren Reihen haben. Viele von euch haben nicht nur verkauft, vermarktet und verkostet, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernommen“, betonte Ulf Plath, Vorstandsmitglied der EDEKA Minden-Hannover.

Die fachkundige Jury besuchte die Teams während der Aktionswoche vor Ort und bewertete zusätzlich die eingereichten Video-Tagebücher. Kreativität, Organisationstalent und die überzeugende Umsetzung standen im Fokus. Durch die vielfältigen Aktionen sammelten die Teilnehmenden insgesamt rund 24.000

Euro, die an karitative Einrichtungen in den jeweiligen Regionen übergeben wurden.

Der U21 TeamAward bildete den krönenden Abschluss der Challenge. Die Gala bot ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, BMX-Performances, Stand-up-Comedy und DJ-Musik. Schauspielerinnen Syra Feiser und Comedian Simon Stäblein führten durch die Veranstaltung.

Ausgezeichnet wurden die besten Teams in sieben Kategorien, vom selbstständigen Einzelhandel über Regie-Märkte bis hin zu Logistik, Großhandel und Produktion. Erstmals wurde zudem der Preis „Superausbildungsmarkt“ für besonders herausragende Ausbildungsqualität vergeben. In der Sonderkategorie „Highlight-Preis“ wählte das Publikum live das Gewinner-Team: Das Großhandelsteam „Herzenswärme“ aus Mittenwalde unterstützte Obdachlose mit Decken, Isomatten und Speisen, nachdem im Januar zwei Berliner Kältebusse durch Brandanschläge zerstört worden waren.

Zum Abschluss wurden unter allen Gewinnerteams iPads verlost – das Glück war auf Seiten der Azubis von EDEKA Rickel aus dem Raum Braunschweig.

Mit dem U21 TeamAward zeigt die EDEKA Minden-Hannover, wie junge Talente Verantwortung übernehmen, Kreativität entfalten und gleichzeitig Gutes für die Gesellschaft tun.

Stellenmarkt im Kurier

Die Stadt Bad Fallingb. sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Ingenieur/in (m/w/d)**
der Fachrichtung **Siedlungswasserwirtschaft, alternativ in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik oder vergleichbare Qualifikation**
mit einer Vergütung nach **Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)**
unbefristet in Vollzeit als Verstärkung im Fachbereich **Bauen und Umwelt**

Erfahren Sie mehr unter www.badfallingb.de/stellenausschreibungen oder unter dem angegebenen QR-Code.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **12. Mai 2026** an die Stadt Bad Fallingb., Vogteistr. 1, 29683 Bad Fallingb. oder per E-Mail an stadt@badfallingb.de.



Anwälte am Markt
Notare · Rechtsanwälte · Fachanwälte

Thorsten Hartmann
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Gabriele Martens
Notarin
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Verkehrsrecht

Dr. Kerstin Diercks-Harms
Tätigkeitsschwerpunkte
Zivil-, Vertrags- und Familienrecht

Jörg Völker
Fachanwalt für Verkehrsrecht
ADAC-Vertragsanwalt

Wir suchen
Vollzeit-/Teilzeitkraft im Rechtsanwaltsbereich
Ideal: erfahrene/r Rechtsanwaltsfachangestellte/r
aktive Rentner/innen willkommen

Aufgaben:
Unterstützung bei Schreibearbeiten nach Diktat
Aktenführung, Fristenverwaltung

Anforderungen:
abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r
sicherer Umgang mit MS-Office, idealerweise Kanzleisoftware RA-Micro
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
attraktives Vergütungspaket entsprechend Erfahrung
Offenheit gegenüber Bewerber/innen mit unterschiedlichem Hintergrund,
inkl. aktiver Rentner/innen (Rente mit Aktivität)

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail an:
info@anwaelte-am-markt.de
Ansprechpartner: Rechtsanwalt Völker
Markt 18, 29221 Celle, Tel. 0 51 41 - 977 266-0, Fax 0 51 41 - 977 266-20
info@anwaelte-am-markt.de, www.anwaelte-am-markt.de

LAMMERS
LOGISTIK

Wir fahren der Zukunft entgegen und suchen hierfür

KRAFTFAHRER (m/w/d)
für Transporte mit Fahrzeugen bis zu 18t,
in Vollzeit, Teilzeit oder auf geringfügiger Basis,
bevorzugt aus dem Landkreis Celle.

Sie sind zuverlässig, motiviert, flexibel
und besitzen Führerscheinklassen C und CE?
Dann sind Sie in unserem Team genau richtig!

Des Weiteren suchen wir auch Aushilfskräfte als Kraftfahrer mit den Führerscheinklassen B und C1.

Nähere Informationen zu den Vorzügen
einer Anstellung in unserem Unternehmen
erfragen Sie gerne telefonisch unter 01 71 / 682 40 08.

Bremer Straße 14 · 29308 Winsen (Aller) · ☎ (051 46) 98 58 83
info@lammers-logistik.de · www.lammers-logistik.de

FREIE STELLEN
RUND UM CELLE
In unserem regionalen
Stellenmarkt!

Celler Kurier **Berger Kurier**

einfach.
regional.
sichtbar

Ihr Stellenangebot im

Celler Kurier

Berger Kurier

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Bewirb Dich jetzt als
ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Celler Kurier
Berger Kurier

0 51 41 - 99 04 11
oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 26.4.2026, 11.00 Uhr, Open-Air-Gottesdienst für ALLE Generationen auf der Wiese im Celler Badeland (Pn. Beuermann)

Neuenhüsen: s. Kreuzkirche

Auto-Reparaturen
Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
TÜV - Inspektion • AU
Hermes Paketshop
Unfallinstandsetzung
Ölwechsel • Kraftstoffe

Spezi für die BMW
Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Motorenöl von elf

Im Notfall...

Polizei ☎ 110

Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf ☎ 112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotrufzentrale - Nord ☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENTWÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzelal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier
Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0

„Malen und Gestalten“ – 16. Kunstausstellung in Wietze begeistert Besucher

WIETZE. Bei der Vernissage der 16. Kunstausstellung „Malen und Gestalten“ in der TSV-Sporthalle herrschte am Freitagabend beste Stimmung. Auf rund 1.100 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten 29 engagierte Künstlerinnen und Künstler knapp 1.000 Werke und trafen dabei auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

Bürgermeister Wolfgang Klußmann übernahm erneut die Schirmherrschaft und hielt die Laudatio, während der Wietzer Künstler und Organisator Richard S. Kunicki die Gäste be-

grüßte. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden stellte ihre Werke erstmals öffentlich aus und erfüllte damit den ursprünglichen Gedanken der 1980 ins Leben gerufenen Kunstausstellungsreihe, Laienkünstlerinnen und -künstlern eine Plattform für ihre Hobbys zu bieten.

Aufgrund des wachsenden Zuspruchs wurde die Ausstellung erstmals vom Bürgersaal in die deutlich größere Sporthalle verlegt, um allen Werken ausreichend Raum für eine ansprechende Präsentation zu geben. Die Werke waren auf Stellwänden, Staffeleien und Tischen

ausgestellt, wodurch ein lebendiges Ausstellungserlebnis entstand. Die Künstlerinnen und Künstler, überwiegend aus Wietze und den umliegenden Ortschaften, sind größtenteils Autodidakten. Gezeigt wurden Malerei, Skulpturen sowie Stein-, Glas- und Holzkunst, künstlerischer Modellbau, Fotografie, Bodypainting und besondere Handarbeiten. Die Altersspanne reichte dabei von 14 bis über 80 Jahren. Vier verstorbene Künstler waren ein besonderer Teil der Ausstellung gewidmet, um ihr Werk zu ehren und zu zeigen, dass künstlerisches

Schaffen über den Menschen hinaus Bestand hat.

Bürgermeister Klußmann hob in seiner Ansprache die verbindende Kraft von Kunst hervor, die Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammenbringt, sowie den Wert der „Amateurlust“, die durch Leidenschaft, Authentizität und freien Ausdruck überzeugt.

Die Ausstellung ist noch bis zum heutigen Sonntag, 26. April, 19 Uhr, geöffnet. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Werke auf sich wirken zu lassen und ins Gespräch zu kommen.



Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- ⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Stromspeicher
- ⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität
- ⚡ Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23



Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!





Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel • Tel. 05144-97876
www.auto-borchers.de



Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- ♻️ Schrott und NE-Metalle
- ♻️ Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- ♻️ Altpapier und Pappe
- ♻️ Asbesthaltige Baustoffe
- ♻️ Gemischte Abfälle
- ♻️ Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- ♻️ Altholz
- ♻️ Altreifen
- ♻️ Grünschnitt
- ♻️ Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger

Reparatur • Zubehör

☎ 0 51 41 / 7 09 00 98

Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

KULTUR IM LANDKREIS CELLE



Celler Kurier

Berger Kurier

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

IMMER INFORMIERT MIT DEM KURIER



Celler Kurier

Berger Kurier

SEIT 1955



TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE
27.04.2026 bis 02.05.2026

<p>Montag bis Samstag Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein: Kotelett mager oder Bauernkotelett mit Speckauflage..... 0,89 €</p> <p>Kennen Sie schon? Geflügel-Spargel-Pastete 1,99 €</p> <p>Schweinefleischspieße mit Paprika, Zwiebel und Bacon, gewürzt 1,49 € Puten-Zucchini-Spieß 1,79 € in Currymarinade Lachsschinken zart und mager 2,49 € Dattelfrischkäse 1,89 €</p> <p><small>*Die angegebenen Preise gelten pro 100g.</small></p>	<p>Montag bis Mittwoch Jägergulasch mit Champignons 1,09 €</p> <p>Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart → 400g Jägerpfanne → 2 Kasseler Kotelett → 2 Putenwiener & Schlauch Erbsensuppe 12,50 €</p> <p>Mittwoch bis Samstag Hähnchen-Spargelsalat 1,89 € Nackensteak Texas oder Paprika 1,49 € Highland Griller - Lambratwurst 1,99 € mit einem Schuss „Schottischem Whisky“</p>
--	---

MITTAGSTISCH
27.04.2026 bis 30.04.2026

<p>Montag Hühnereintopf mit Reis 4,75 € Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und Rote Bete Salat 8,50 €</p> <p>Dienstag 8,50 € Bärlauch-Hähnchengeschnetzeltes mit Kaisergemüse und Reis</p> <p>Mittwoch 8,50 € Cordon Bleu mit Rahmkarotten und Kartoffelpüree</p> <p>Donnerstag 8,50 € Alteutscher Schweinebraten mit Sauce, Rotkohl und Salzkartoffeln</p> <p>Freitag Feiertag</p>	<p>Zusätzlich Montag bis Donnerstag 8,50 €</p> <p>Vegetarisch 8,50 € Kartoffelgulasch mit Schmand</p> <p>Zusatzmenü 10,50 € Balkanröllchen mit Knoblauchsauce, Gemüse und Tomatenreis</p> <p>Suppe 4,75 € Möhren-Kokos-Suppe</p> <p>Dessert / Dienstag bis Donnerstag erhältlich 2,65 € Blaubeerquarkspeise</p>
--	---

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List



Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

       	        
--	---

Ihnen fehlt eine Beilage?
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.